

Lüftungssystem inVENTer PAX



Montage- und Bedienungsanleitung 08/2015

Marken

inVENTer® ist eine geschützte Handelsmarke der inVENTer GmbH. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Dokumentation können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montage- und Bedienungsanleitung. Sie ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben.

Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, sodass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten.

Version 1.1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
1.1	Sicherheitshinweise	4
1.2	Sicherheitshinweise verstehen.....	4
1.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
1.4	Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch	5
1.5	Qualifiziertes Personal	5
2	Systemübersicht	6
2.1	Aufbau.....	7
2.2	Funktion	8
2.3	Bedienelemente	10
3	Montagevorbereitung.....	12
3.1	Abmessungen	12
3.2	Maßzeichnungen.....	12
3.3	Einbaubedingungen beim Anschluss über Dachausgang.....	14
4	Elektrischer Anschluss.....	15
5	Einbau und Montage	16
5.1	Basis-Set.....	16
5.2	Wandöffnungen / Bohrlöcher anbringen	17
5.3	Befestigungsplatte montieren.....	19
5.4	Wanddurchführungen einsetzen	20
5.5	Lüftungsgerät montieren	21
5.6	Wetterschutzhaube montieren	26
6	Bedienung	29
6.1	Lüftungsgerät einschalten / ausschalten.....	29
6.2	Lüftungsgerät starten / Standby setzen	33
6.3	Betriebsart wählen	34
6.4	Luftvolumenstrom einstellen	35
6.5	Luftvolumenstrom autokalibrieren.....	36
6.6	Entfeuchtung einstellen.....	36
6.7	Zeitintervall Filterwechsel wählen	37
6.8	Staubfilter tauschen	39
6.9	Werkseinstellungen setzen	42
7	Technische Daten	43
8	Lieferumfang und Zubehör.....	45
9	Wartung und Instandhaltung.....	46
10	Fehlerbehebung und Entsorgung.....	48
11	Gewährleistung und Service	49
	Impressum	51

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise

Das Kapitel Sicherheitshinweise enthält grundlegende Sicherheitshinweise für den Umgang mit dem Lüftungssystem inVENTer PAX.

Alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zur Montage, Bedienung und Wartung des Lüftungssystems inVENTer PAX sind zu beachten. Darüber hinaus sind die Sicherheitshinweise zu beachten, die den Handlungsanweisungen vorangestellt sind.

1.2 Sicherheitshinweise verstehen

Sicherheitshinweise sind Handlungsanweisungen vorangestellt. Vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät / System sind die Sicherheitshinweise sorgfältig zu lesen und müssen verstanden werden. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Die Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort über dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin.



GEFAHR

Art und Herkunft der Gefahr. Schwerer Personenschaden droht unmittelbar.

Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

- Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr.



WARNUNG

Art und Herkunft der Gefahr. Schwerer Personenschaden droht möglicherweise.

Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

- Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr.



VORSICHT

Art und Herkunft der Gefahr. Leichter / mittlerer Personenschaden oder Sachschaden droht unmittelbar oder möglicherweise.

Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

- Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr.



ACHTUNG

Art und Herkunft eines unerwünschten Ereignisses oder Zustands.

Mögliche Konsequenzen des Ereignisses oder Zustands!

- Maßnahme zur Vermeidung des Ereignisses oder Zustands.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen gibt ein Hinweis-Symbol praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit dem Lüftungssystem inVENTer PAX.



HINWEIS

Weiterführende und nützliche Informationen für den Umgang.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Beachten Sie beim Einbau des Gerätes / Systems die geltenden Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.

Verwenden Sie das Gerät / System nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der inVENTer GmbH empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderungen oder Umbauten am Gerät / System sind nicht zulässig.

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes / Systems setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Gerätes / Systems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

1.4 Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät / System ist nicht geeignet für:

- Räume mit aggressiven und ätzenden Gasen oder überschüssigem Wasserdampf
- Räume mit extremer Staubbelastung oder übermäßigem Ölnebel
- Bauwerkstroeknung und Dunstabzug über Kochstellen

Eine zuverlässige Funktion des Ventilators ist nur in Räumen ohne belastete Raumluft sichergestellt.



GEFAHR

Rauchgasvergiftung.

Einatmen von Rauchgasen in Innenräumen mit raumluftabhängigen Feuerungsstätten!

- ▶ Druckwächter installieren (in Absprache mit Schornsteinfeger und Bauträger / Bauplaner).

1.5 Qualifiziertes Personal

Das Gerät / System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Montage, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme des Gerätes / Systems dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

2 Systemübersicht

Das Lüftungssystem inVENTer PAX besteht aus einem Lüftungsgerät mit Bedienteil und Fernbedienung, einer Wanddurchführung, einem Schalldämpfer und einer Wetterschutzhaube. Die Montage des Gerätes erfolgt standardmäßig über eine Wanddurchführung an der Innenseite der Außenwand. Unter bestimmten Bedingungen, kann der Einbau des Lüftungssystems inVENTer PAX auch mit Anschlüssen über Dach erfolgen. Ist eine Montage nicht unmittelbar an der Innenseite einer Außenwand möglich, müssen die Außen- und Fortluftkanäle bauseits diffusionsdicht gedämmt werden.

Das Lüftungsgerät arbeitet innerhalb eines Temperaturbereichs von 5 ... 35 °C im Innenraum optimal. Das Lüftungssystem inVENTer PAX besitzt einen integrierten Kreuzstrom-Wärmetauscher, der die aufgenommene Wärmeenergie der Raumluft (Abluft) an die zugeführten Außenluft abgibt. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen wird eine Heizung zugeschaltet. Sinkt die Außentemperatur unter –30 °C, schaltet das Lüftungsgerät automatisch ab.

Über die Fernbedienung oder das Bedienfeld direkt am Gerät werden Luftvolumenstrom und Luftfeuchte geregelt und die Betriebsart gewählt.

Merkmale

- Maßgeschneiderte Lösung für angenehmes Raumklima in Arbeits-, Wohn- und Schlafräumen und Bad- und Hauswirtschaftsräumen.
- Integrierte G4-Staubfilter für Außenluft und Abluft.
- Unterschiedliche Betriebsarten für ein individuelles Raumklima.
- Regulierung von Zuluft und Fortluft.
- Wärmerückgewinnung mit Zusatzheizung.

Komponenten

- Lüftungsgerät
- Staubfilter für Zuluft und Abluft
- Wetterschutzhaube
- Schalldämpfer
- Wanddurchführung

2.1 Aufbau

Vorderansicht

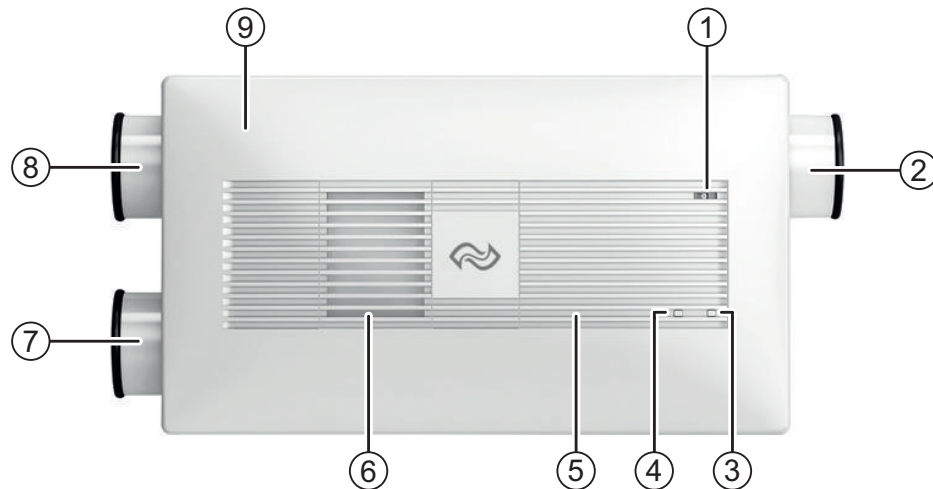


Abbildung 1: Vorderansicht Lüftungsgerät inVENTer PAX

- | | | |
|-------------------------------|-------------------------------|---------------------|
| 1 Empfänger Fernbedienung | 4 Leuchtanzeige Filterwechsel | 7 Auslass Fortluft |
| 2 Auslass Zuluft | 5 Abdeckgitter Bedienteil | 8 Einlass Außenluft |
| 3 Leuchtanzeige EIN / Standby | 6 Einlass Abluft | 9 Frontplatte |

Explosions-Ansicht

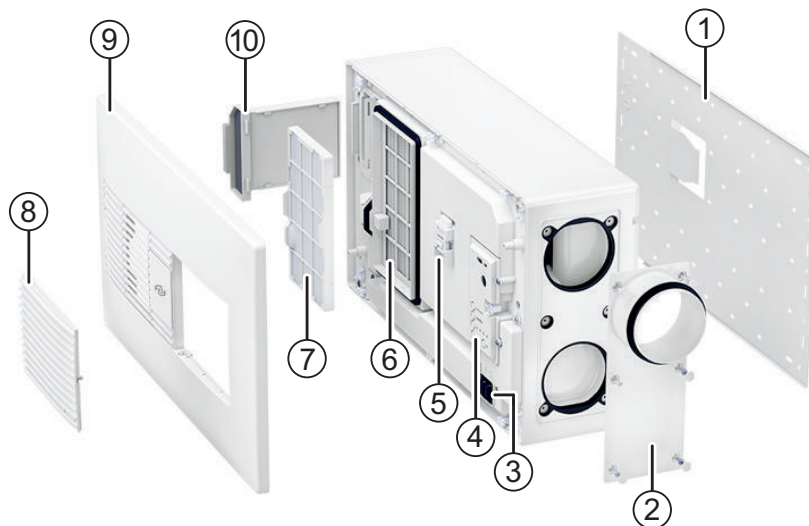


Abbildung 1: Explosions-Ansicht Lüftungsgerät inVENTer PAX

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1 Montageplatte | 6 Staubfilter Abluft mit Sensor Raumluftfeuchte |
| 2 Adapter Zuluft | 7 Abdeckgitter Staubfilter Abluft |
| 3 Hauptschalter EIN / AUS | 8 Abdeckgitter Bedienteil |
| 4 Bedienfeld | 9 Frontplatte |
| 5 Hebel Entriegelung Frontplatte | 10 Staubfilter Außenluft |

Wetterschutzhaube

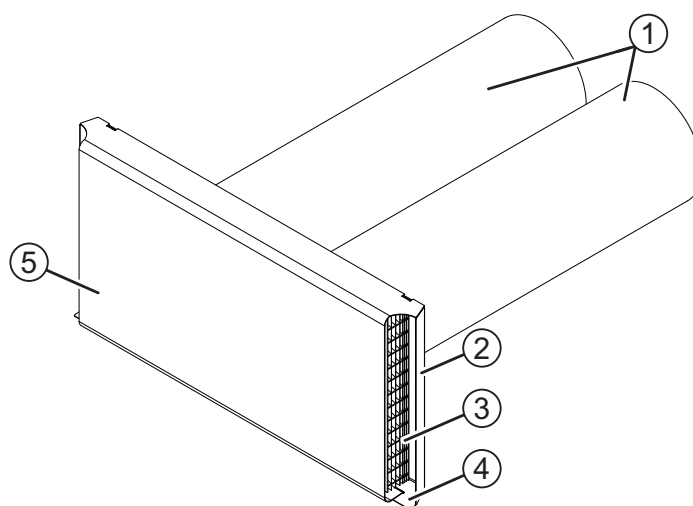


Abbildung 2: Wetterschutzhaube mit Wanddurchführung

- | | | |
|--------------------|----------------|-------------|
| 1 Wanddurchführung | 3 Sturmblocker | 5 Abdeckung |
| 2 Grundplatte | 4 Abtropfkante | |

2.2 Funktion

Das Lüftungssystem inVENTer PAX ist für die Belüftung von kleinen Wohnungen, Bungalows, Dachgeschossen, Wohn- und Seniorenheimen, Hotels und Pensionen und Bad- und Hauswirtschaftsräumen konzipiert. Darüber hinaus ist das Lüftungssystem eine Sonderlösung bei erhöhtem Schallschutzbedarf, erhöhtem Winddruck und für Gebäude mit geringer Wandstärke. Es ist für den Einbau in Neubauten sowie zum nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet.

Luftvolumenstrom

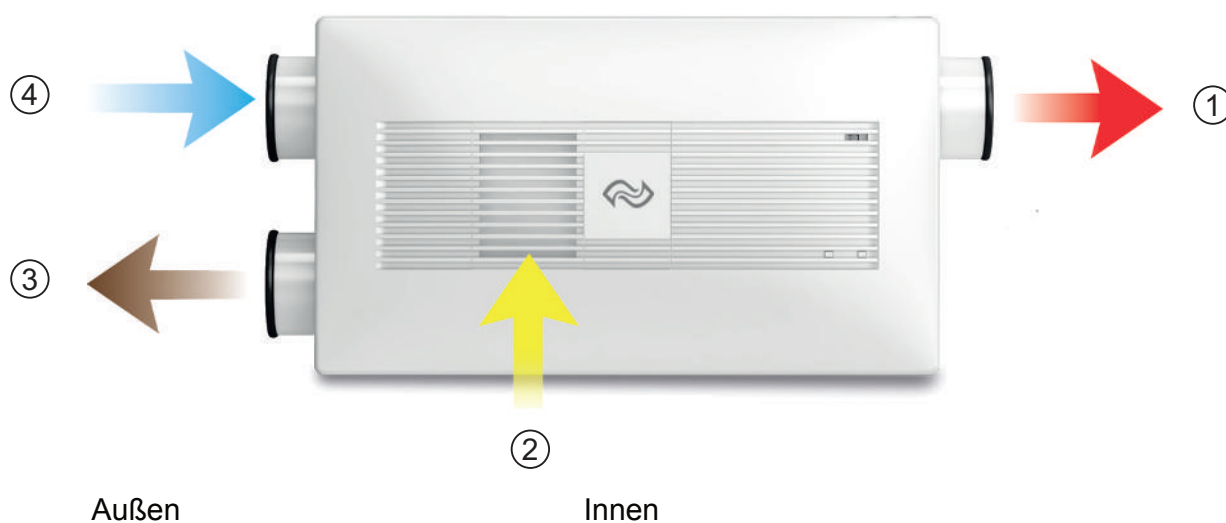


Abbildung 3: Luftvolumenstrom inVENTer PAX

- | | |
|----------|--------------------------|
| 1 Zuluft | 3 Fortluft |
| 2 Abluft | 4 Außenluft (Frischluft) |

Autokalibrierung des Luftvolumenstromes

Eine ausgewogene Regulierung der Luftvolumenströme (niedrig, mittel, hoch) wird durch eine Autokalibrierung des Gerätes erreicht. Der Ventilator läuft zur Temperaturstabilisierung für 60 min. mit maximaler Drehzahl. Nach Beendigung der Kalibrierung werden die Einstellungen gespeichert und das Lüftungsgerät kehrt in die zuletzt eingestellte Betriebsart zurück. Achten Sie darauf, während der Autokalibrierung des Luftvolumenstromes Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Wärmeaustausch mit Zusatzheizung

Die zugeführte Außenluft wird mit der Wärmeenergie der angesaugten Abluft aus dem Gebäudeinnenraum über einen Kreuzstrom-Wärmetauscher erwärmt, und bei Bedarf zusätzlich mit einer Heizung vorgeheizt. Durch die Wärmerückgewinnung in Verbindung mit einer Regulierung der Raumlufffeuchte werden Kosten für die Raumklimatisierung verringert.

Betriebsarten

Betriebsart	Außentemperatur	Bemerkung
Normal	bis -15 °C	Dauerbetrieb mit Wärmeaustausch.
	$-30 \dots -15\text{ °C}$	Nur Abluft-Betrieb.
	$-30 \dots -20\text{ °C}$	Abluft-Betrieb mit $30\text{ m}^3/\text{h}$ Luftvolumenstrom.
	unter -30 °C	Standby. Fortluft- und Außenluft-Klappe geschlossen.
Summer	$\geq 10\text{ °C}$	Erhöhter Komfort im Sommer. Wenn die zugeführte Außenluft 4 °C kälter ist als die Fortluft, wird der Zuluft-Betrieb gestoppt und das Gerät arbeitet nur mit Fortluft. Sinkt die Außentemperatur auf unter 10 °C wird die Summer-Funktion automatisch deaktiviert und das Gerät arbeitet in der Betriebsart Normal.
Eco	bis -20 °C	Dauerbetrieb mit Wärmeaustausch und geringer Zusatz-Heizung um Vereisung / Kondensation zu vermeiden.
	$-30 \dots -20\text{ °C}$	Abluft-Betrieb mit $30\text{ m}^3/\text{h}$ Luftvolumenstrom.
	unter -30 °C	Standby. Fortluft- und Außenluft-Klappe geschlossen.
Comfort	$-20 \dots 18\text{ °C}$	Dauerbetrieb mit Wärmeaustausch und Zusatz-Heizung, um die Temperatur der Zuluft über 18 °C zu halten.
	$-30 \dots -20\text{ °C}$	Abluft-Betrieb mit $30\text{ m}^3/\text{h}$ Luftvolumenstrom.
	unter -30 °C	Standby. Fortluft- und Außenluft-Klappe geschlossen.

Entfeuchtung

Das Lüftungsgerät kann eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen auf ein gewünschtes Maß reduzieren. Die Entfeuchtung lässt sich in 9 Stufen zwischen $40 \dots 88\%$ Raumlufffeuchte einstellen. Der eingestellte Entfeuchtungsgrad wird über eine Statusanzeige am Bedienteil angezeigt. Eine Statusanzeige zeigt jeweils ein Drittel des Bereiches zwischen $40 \dots 88\%$ Raumlufffeuchte an. Jede Stufe ändert die Empfindlichkeit des Feuchtesensors um 6% .

Erreicht die Raumlufffeuchte den eingestellten Wert, schaltet das Lüftungsgerät in den Abluftbetrieb mit maximalem Luftvolumenstrom. Sinkt die Luftfeuchte wieder unter den eingestellten Wert, läuft das Lüftungsgerät zunächst für 20 min im Abluftbetrieb mit maximalem Luftvolumenstrom weiter, um den Grad der Raumlufffeuchte zu stabilisieren. Danach schaltet das Lüftungsgerät wieder in den Normalbetrieb mit Wärmeaustausch.

Die relative Luftfeuchtigkeit im Innen- und Außenbereich ist während der Sommermonate höher. Um zu vermeiden, dass bei erhöhter Luftfeuchtigkeit das Lüftungsgerät in den Abluftbetrieb schaltet, sollte die Stufe der Entfeuchtung (Prozent Raumluftheuchte) erhöht werden.

2.3 Bedienelemente

Fernbedienung

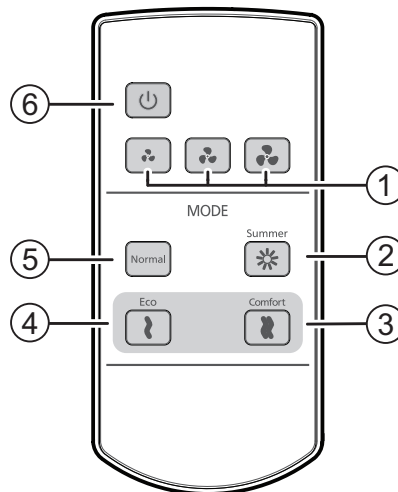


Abbildung 4: Vorderansicht Fernsteuerung

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1 Taste Ventilator | 4 Taste Eco |
| 2 Taste Summer | 5 Taste Normal |
| 3 Taste Comfort | 6 Taste EIN / AUS |

Die Fernbedienung ist ein elektronisches Handgerät zur Steuerung der Basisfunktionen des Lüftungsgerätes inVENTer PAX. Die Fernbedienung ermöglicht die Steuerung des Lüftungssystems in vier Betriebsarten:

- Normal
- Summer
- Eco
- Comfort

Der Luftvolumenstrom lässt sich durch Drücken der drei Tasten Ventilator ändern:

- Niedriger Luftvolumenstrom: 30 m³/h
- Mittlerer Luftvolumenstrom: 52 m³/h
- Hoher Luftvolumenstrom: 78 m³/h

Merkmale

- Steuerung des Lüftungsgerätes in 4 Betriebsarten.
- Einstellung des Luftvolumenstromes in 3 Stufen.
- Ein- und Ausschalten des Lüftungsgerätes.

Bedienteil

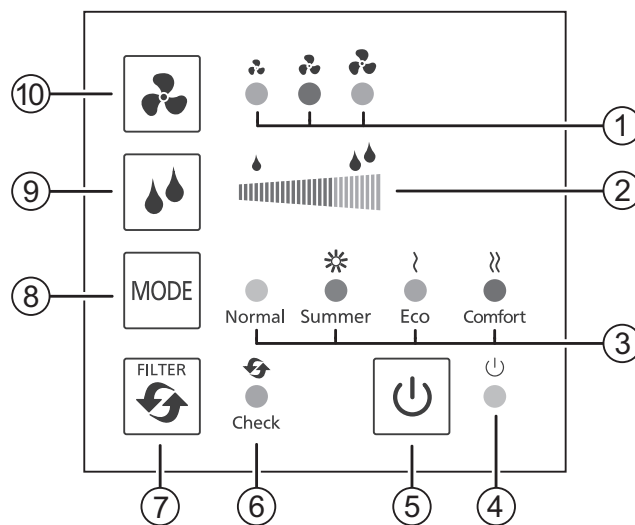


Abbildung 5: Vorderansicht Bedienteil

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Leuchtdioden Luftvolumenstrom | 6 Leuchtdiode Filterwechsel (orange) |
| 2 Statusanzeige Entfeuchtung | 7 Taste Filterwechsel (Reset) |
| 3 Leuchtanzeige Betriebsart | 8 Taste Betriebsart |
| 4 Leuchtdiode Betrieb (grün) | 9 Taste Entfeuchtung (9-stufig) |
| 5 Taste Start / Standby | 10 Taste Ventilator (3-stufig) |

Das Bedienteil ist ein elektronisches Bediengerät zur erweiterten Steuerung des Lüftungsgerätes inVENTer PAX. Es ermöglicht die Steuerung des Lüftungsgerätes in vier Betriebsarten:

- Normal
- Summer
- Eco
- Comfort

Der Luftvolumenstrom wird durch wiederholtes Drücken der Taste Ventilator geändert. Der gewählte Luftvolumenstrom wird durch Leuchten der zugehörigen Leuchtdioden für den Luftvolumenstrom angezeigt:

- Niedriger Luftvolumenstrom: 30 m³/h
- Mittlerer Luftvolumenstrom: 52 m³/h
- Hoher Luftvolumenstrom: 78 m³/h

Merkmale

- Steuerung des Lüftungsgerätes in 4 Betriebsarten.
- Einstellung des Luftvolumenstromes in 3 Stufen.
- Einstellung des Entfeuchtungsgrades in 9 Stufen (40 ... 80 % Raumluftfeuchte).
- Zurücksetzen der Leuchtanzeige Filterwechsel
- Ein- und Ausschalten des Lüftungsgerätes.

3 Montagevorbereitung



HINWEIS

Der inVENTer PAX kann über mehrere Räume verbaut werden.

Beachten Sie die maximale Rohrlänge von 10 m zwischen der Wetterschutzhaube und dem am weitesten entfernten Tellerventil (exkl. Hauptmodul inVENTer PAX).

3.1 Abmessungen

Bezeichnung	Länge/Tiefe (mm)	Breite (mm)	Höhe (mm)	Ø (mm)
Wandöffnungen:				
Öffnungen Fortluft / Außenluft	Wandstärke	-	-	160
Öffnung Zuluft	Wandstärke	-	-	160
Montageelemente:				
Wetterschutzhaube (horizontal)	44	496	245	-
Wetterschutzhaube (vertikal)	53	233	527	-

3.2 Maßzeichnungen

Wandöffnungen (Montage Raumdecke)

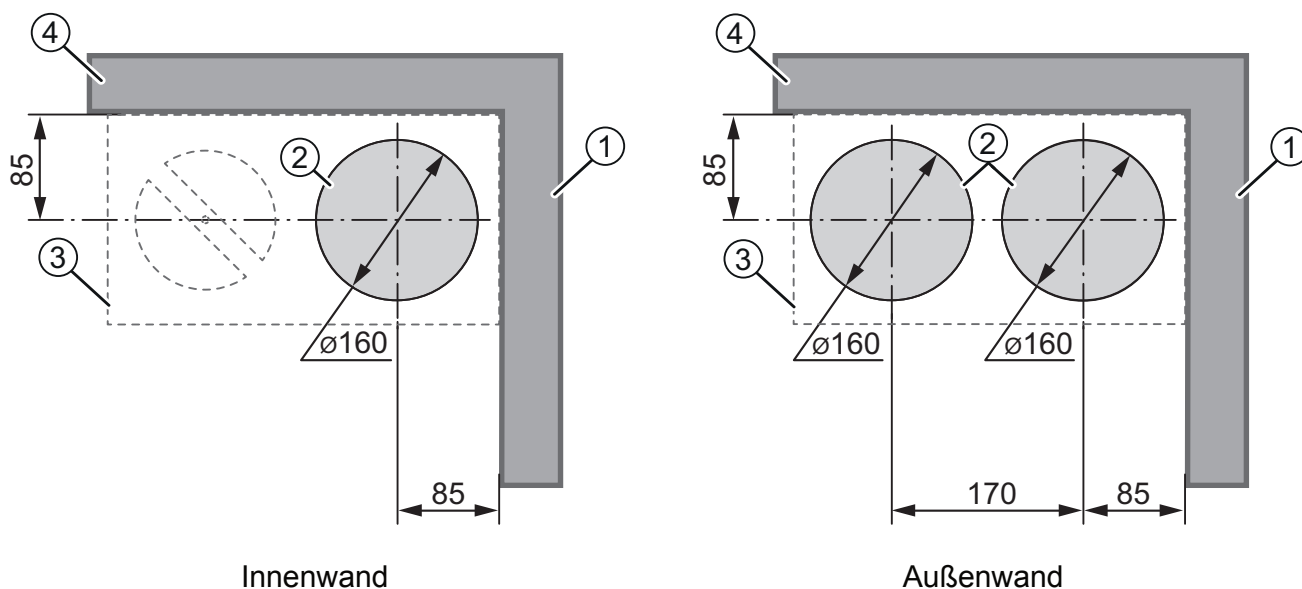


Abbildung 6: Maßzeichnung Wandöffnungen

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1 Innenwand | 3 Bohrschablone |
| 2 Wandöffnung | 4 Raumdecke |

Überstand Wickelfalzrohr



HINWEIS

Vor Montage der Wanddurchführung sind die Wickelfalzrohre auf Wandstärke + 10 mm zuzuschneiden. Nach dem Zuschnitt die Wickelfalzrohre in die Isolierhülsen einschieben. Darauf achten, dass die Wickelfalzrohre rauminnenseitig mit den Isolierhülsen abschließen.

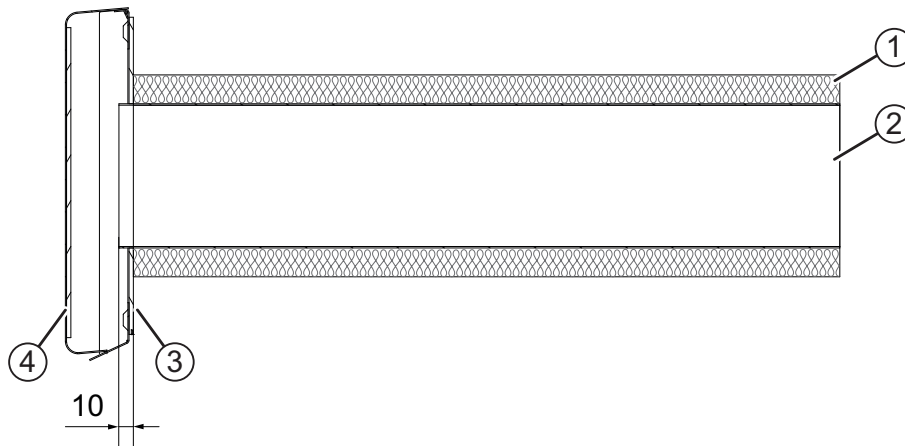


Abbildung 7: Überstand Wickelfalzrohr

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1 Isolierhülse | 3 Kante Außenwand |
| 2 Wickelfalzrohr | 4 Wetterschutzhaube |

Wetterschutzhaube

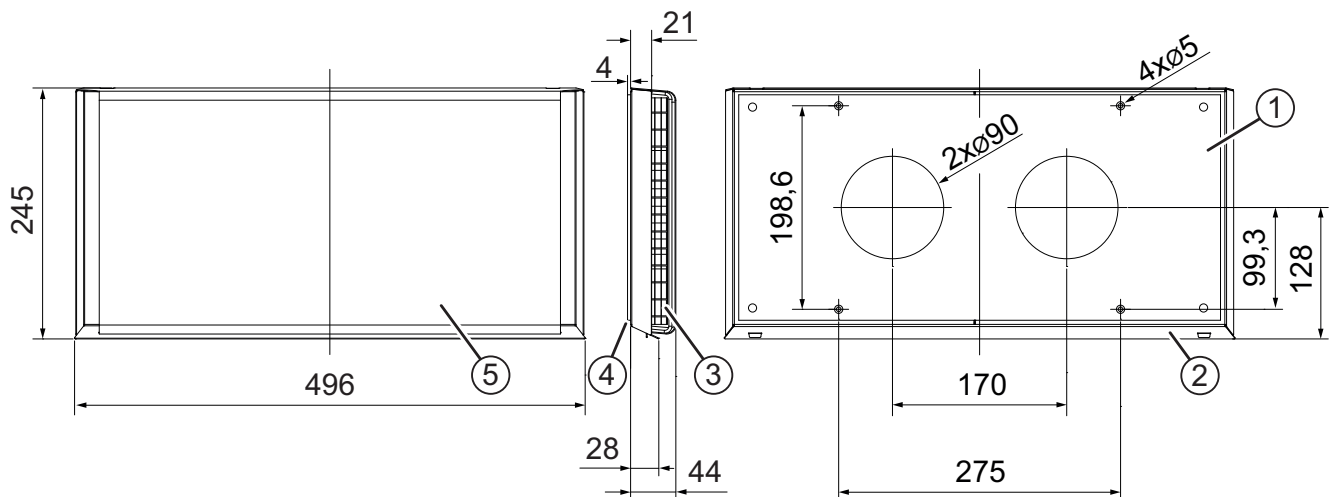


Abbildung 8: Maßzeichnung Wetterschutzhaube

- | | |
|------------------|------------------|
| 1 Dichtungsmatte | 4 Dichtungsmatte |
| 2 Grundplatte | 5 Abdeckung |
| 3 Sturmblocker | |

Lüftungsgerät

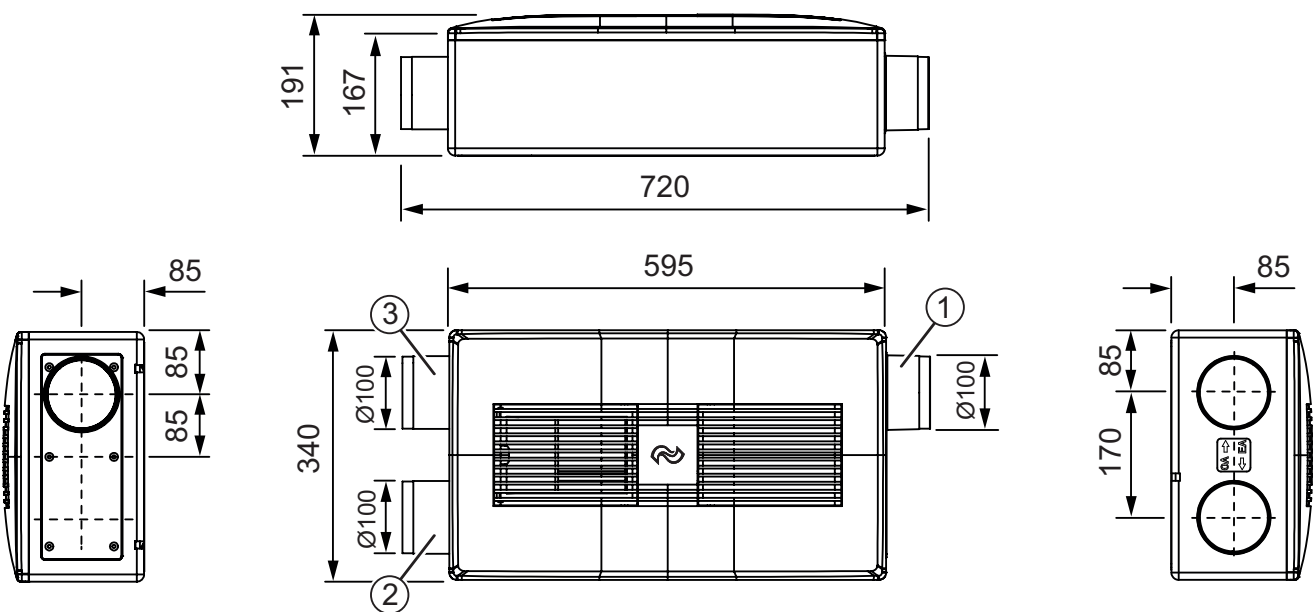


Abbildung 9: Maßzeichnung Lüftungsgerät

- 1 Auslass Zuluft
2 Auslass Fortluft

- 3 Einlass Außenluft

3.3 Einbaubedingungen beim Anschluss über Dachausgang

Unter bestimmten Voraussetzungen ist der Anschluss des Lüftungsgerätes inVENTer PAX über einen Dachausgang möglich.



VORSICHT

Falsche Montage des Lüftungsgerätes inVENTer PAX bei Anschluss über Dachausgang.
Beschädigung und/oder Nicht-Funktion des Lüftungsgerätes inVENTer PAX!

- Einbaubedingungen für Anschluss über Dachausgang befolgen.

Beachten Sie dazu die folgenden Einbaubedingungen, um Schäden am Produkt, zu vermeiden.

- Die Dachhauben müssen die ortsüblichen Schneehöhen überragen und schlagregensicher ausgeführt sein.
- Isolieren Sie die Außen- und Fortluftleitungen nach geltenden Regeln der Technik diffusionsdicht. Somit wird eventuell anfallendes Kondenswasser bei kalten Außentemperaturen an den Außenseiten der Außen- und Fortluftleitungen verhindert.
- Bringen Sie in der Außenluft- und Fortluftleitung nach geltenden Regeln der Technik Kondensatsammler oder Kondensatleitungen an, um eventuell entstehendes Kondensat an den Innenseiten der Außen- und Fortluftleitungen abzuleiten.
- Bringen Sie die Dachhauben mit einem Mindestabstand von 1,2 m zueinander an, um einen lufttechnischen Kurzschluss zu vermeiden.

4 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile!

- Alle betroffenen Geräte von der Stromversorgung trennen.



HINWEIS

Das Lüftungsgerät besitzt einen internen Hauptschalter (Trennschalter), der das Gerät gemäß Überspannungskategorie III allpolig vom Stromnetz trennt. Der Hauptschalter ist Bestandteil der Festverdrahtung im Gerät gemäß den geltenden Vorschriften.

Es wird empfohlen, für das Lüftungsgerät, einen eigenen Stromkreis mit Sicherungsautomat zu installieren.

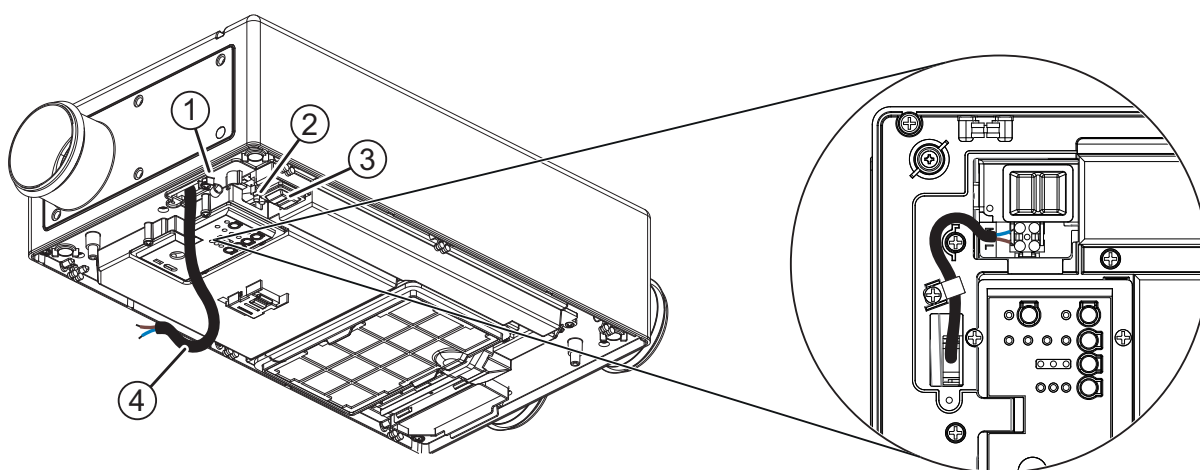


Abbildung 10: Elektrischer Anschluss

- 1 Zugentlastung
- 2 Lüsterklemme

- 3 Hauptschalter
- 4 Netzkabel (2-polig)

5 Einbau und Montage

5.1 Basis-Set

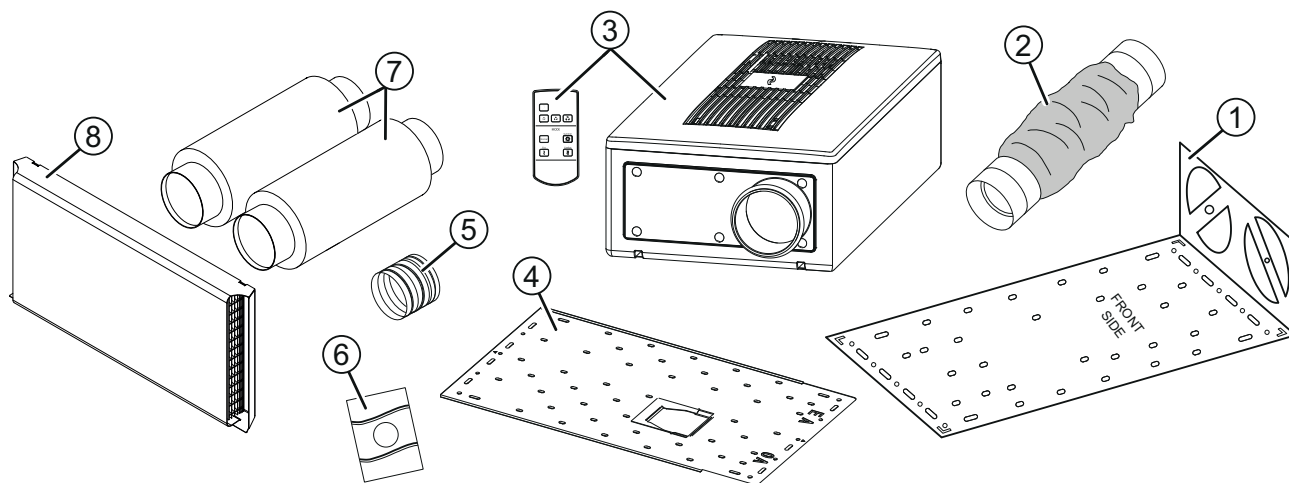


Abbildung 11: Basis-Set inVENTer PAX

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1 Bohrschablone | 5 Steckverbinder |
| 2 Schalldämpfer | 6 Montage- und Bedienungsanleitung |
| 3 Hauptmodul mit Fernbedienung | 7 Wanddurchführung |
| 4 Befestigungsplatte | 8 Wetterschutzhaube |

Einbausituation Basis-Set

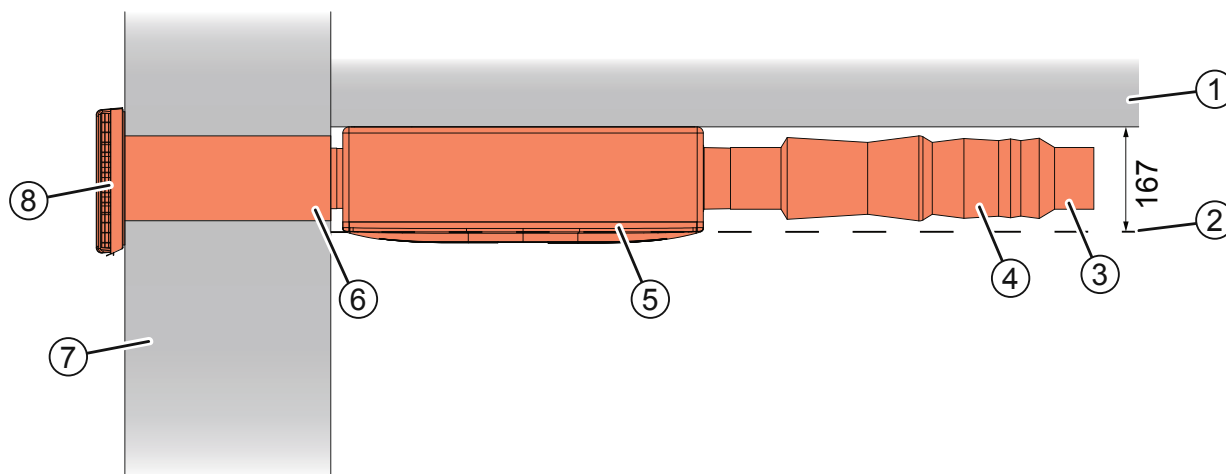


Abbildung 12: Seitenansicht Basis-Set inVENTer PAX im eingebauten Zustand

- | | |
|---|---------------------|
| 1 Zimmerdecke Innenraum | 5 Hauptmodul |
| 2 Zimmerdecke abgehängt (optional realisierbar) | 6 Wanddurchführung |
| 3 Steckverbinder | 7 Außenwand |
| 4 Schalldämpfer | 8 Wetterschutzhaube |

5.2 Wandöffnungen / Bohrlöcher anbringen



GEFAHR

Gasvergiftung.

Einatmen von Brenngasen und / oder Rauchgasen!

- ▶ Wandöffnungen nicht in der Nähe von biogenen Gasquellen oder Feuerstätten anbringen.



GEFAHR

Unterputzliegende Kabel und Leitungen.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Kabel!

- ▶ Vor Anbringen der Wandöffnungen auf unterputzverlegte Kabel und Leitungen achten.



VORSICHT

Herabfallendes Mauerwerk beim Erstellen der Wandöffnung.

Verletzung von Körperteilen und / oder Beschädigung von Gegenständen!

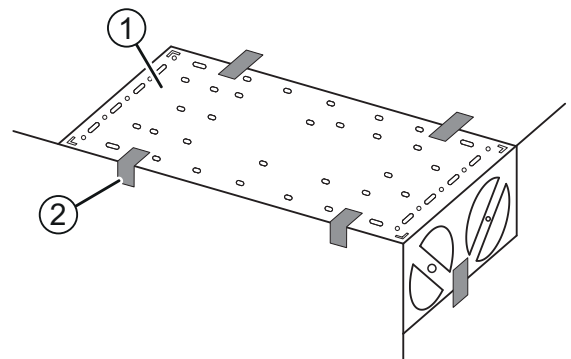
- ▶ An Außenseite Gebäude einen Schutz gegen herabfallendes Mauerwerk anbringen.
- ▶ Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Gebäude-Außenseite entfernen.

Voraussetzungen

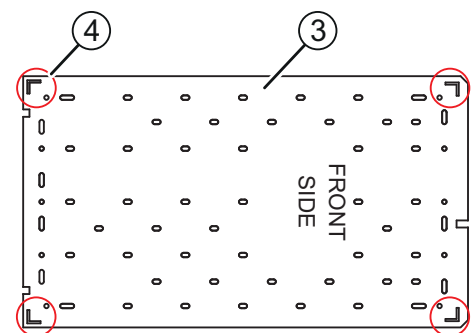
Mauerwerk ist trocken und tragfähig.

Keine tragenden Elemente in den geplanten Wandöffnungen.

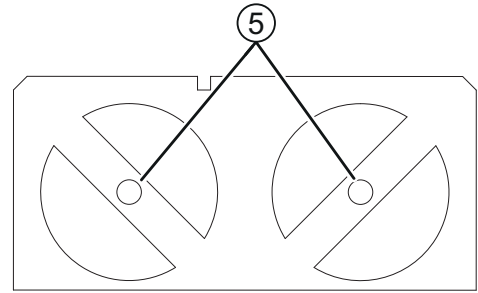
- ▶ Bohrschablone (1) an Raumdecke mit Klebeband (2) fixieren.



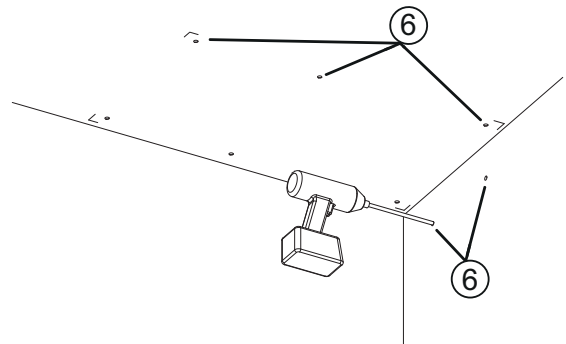
- ▶ Position Befestigungsplatte in Ecken (4) der Bohrschablone (3) markieren (rote Kreise).
- ▶ Position für 6 Bohrlöcher markieren (wahlfrei).



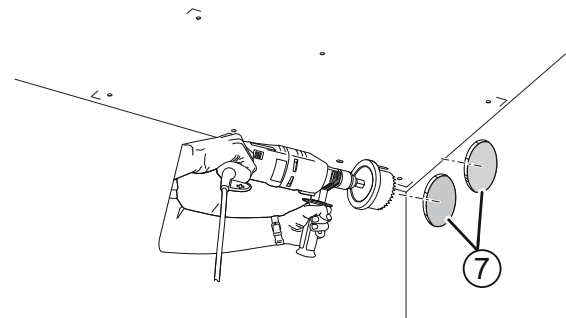
- Position Bohrung (5) für Mittelstellung der Isolierhülsen markieren.



- Bohrlöcher an Markierungen (6) an Raumdecke und Innenwand anbringen.



- Wandöffnungen (7) mit Ø 160 mm anbringen.



⇒ Wandöffnungen / Bohrlöcher sind angebracht.

5.3 Befestigungsplatte montieren



WARNUNG

Herabfallendes Lüftungsgerät.

Verletzung von Körperteilen und / oder Beschädigung von Gegenständen!

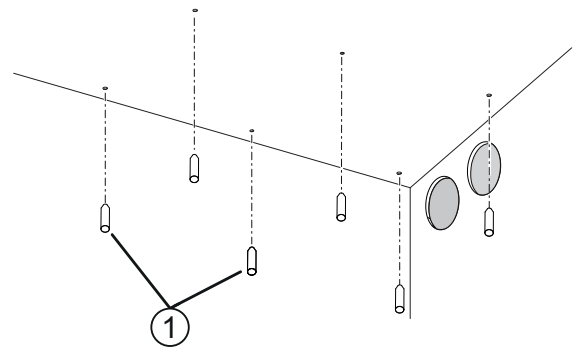
- ▶ Tragfähigkeit der Raumdecke / Innenwand sicherstellen.

Voraussetzungen

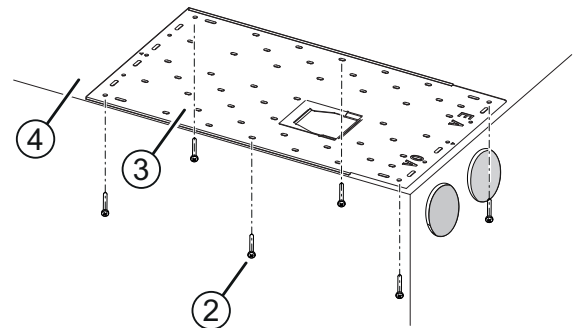
Bohrlöcher sind angebracht.

Raumdecke / Innenwand ist trocken und tragfähig.

- ▶ Dübel in Bohrlöcher einsetzen.



- ▶ Befestigungsplatte (3) an Raumdecke (4) mit Schrauben (2) befestigen.



⇒ Befestigungsplatte ist montiert.

5.4 Wanddurchführungen einsetzen



VORSICHT

Ablaufendes Kondenswasser.

Beschädigung des Mauerwerks / Innenwand!

- ▶ Wanddurchführung mit einem Gefälle von 1... 2° zur Außenwand fixieren.



ACHTUNG

Falsche Länge der Wickelfalzrohre.

Wetterschutzhaube nicht montierbar!

- ▶ Vor Montage Wanddurchführung Wickelfalzrohre auf Wandstärke + 10 mm zuschneiden (siehe Abschnitt 3: Montagevorbereitung – Überstand Wickelfalzrohre).



ACHTUNG

Falsche Länge der Isolierhülsen.

Wetterschutzhaube nicht montierbar!

- ▶ Vor Montage Wanddurchführung Isolierhülsen auf Wandstärke zuschneiden.

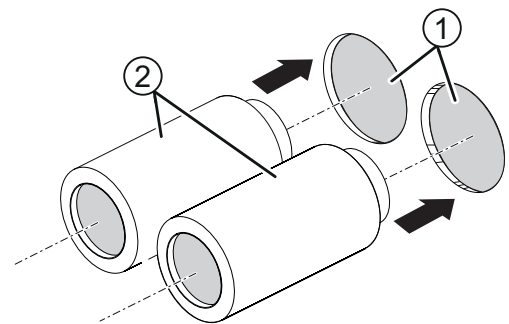
Voraussetzungen

Wandöffnungen sind erstellt.

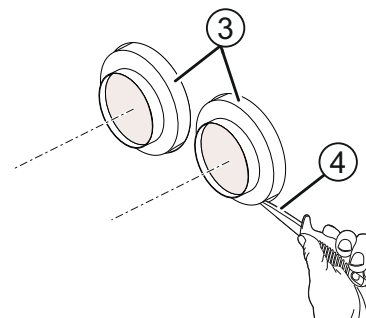
Wickelfalzrohre sind zugeschnitten.

Wickelfalzrohre sind in Isolierhülsen eingesetzt.

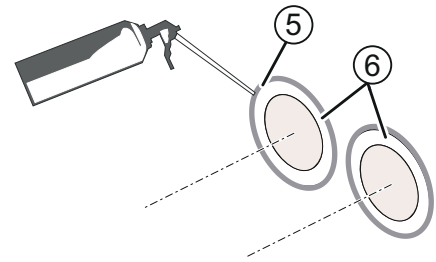
- ▶ Wanddurchführung (2) von innen in Wandöffnungen (1) einsetzen.
 - ▶ Darauf achten, dass Wanddurchführung mit Innenwand abschließt.



- ▶ Isolierhülsen (3) mit Messer (4) an Außenwand abschneiden.
 - ▶ Darauf achten, dass Isolierhülsen mit Außenwand abschließen.



- Freiraum (5) zwischen Isolierhülse (6) und Mauerwerk mit nicht drückendem 2K-Montageschaum von innen und außen ausschäumen.



⇒ Wanddurchführung ist eingesetzt.

5.5 Lüftungsgerät montieren



GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile!

- Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen alle betroffenen Geräte von der Stromversorgung trennen.



ACHTUNG

Fehlendes Netzkabel.

Lüftungsgerät ohne Funktion!

- Vor Montage des Lüftungsgeräts Netzkabel installieren (siehe Abschnitt 4: Elektrischer Anschluss).



ACHTUNG

Fehlendes Dichtungsband.

Verringerung des Luftvolumenstromes!

- Dichtungsband an Gehäuse auf Seite Adapter Außenluft / Fortluft anbringen.



ACHTUNG

Fehlender Dichtschluss.

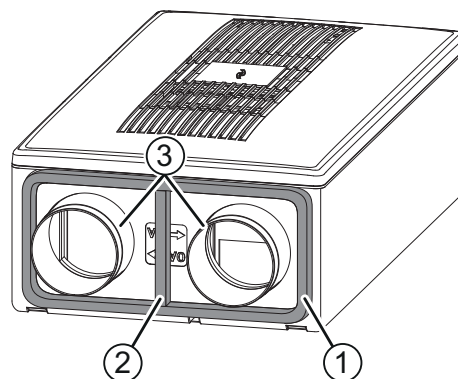
Verringerung des Luftvolumenstromes!

- Nach Montage Lüftungsgerät Wickelfalzrohre von außen in Richtung Fortluft- / Außenluft stutzen drücken.

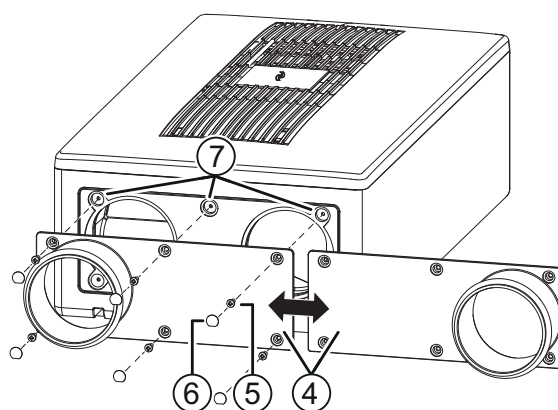
Voraussetzungen

Befestigungsplatte ist angebracht.
Wanddurchführung ist eingesetzt.

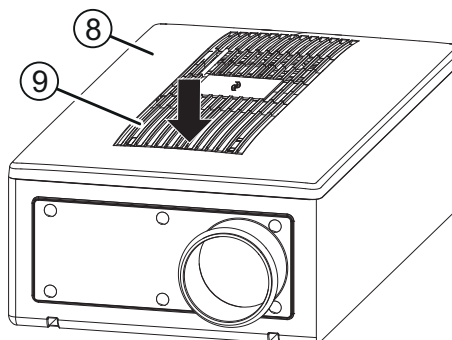
- ▶ Dichtungsband (1) umlaufend am Gehäuse anbringen .
- ▶ Dichtungsband (2) zwischen beiden Adaptern (3) am Gehäuse anbringen.



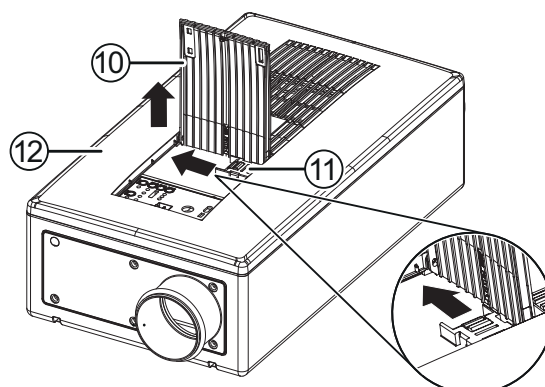
- ▶ Adapter Zuluft (4) an Position der Zuluft-Rohre ausrichten.
- ▶ Adapter Zuluft (4) mit 6 Schrauben (5) am Gehäuse (7) befestigen.
- ▶ Schrauben (5) mit 6 Abdeckkappen (6) abdecken.



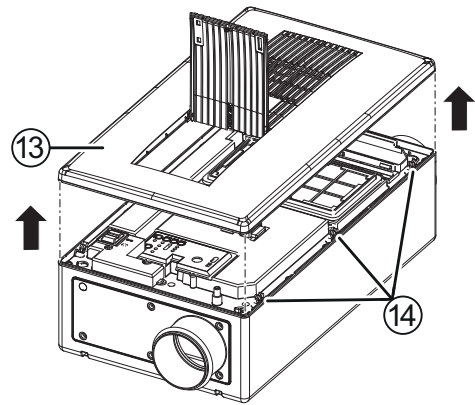
- ▶ Gitterabdeckung (9) auf Frontplatte (8) einseitig nach unten drücken.
- ⇒ Gitterabdeckung ist ausgerastet.



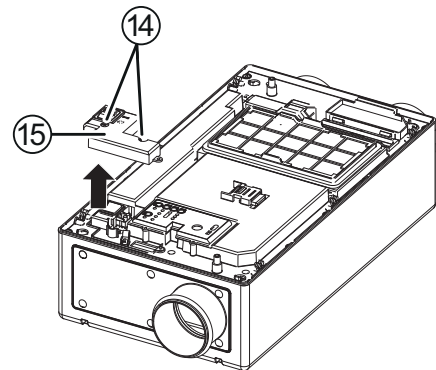
- ▶ Gitterabdeckung (10) nach oben klappen.
- ▶ Frontplatte (12) mit Hebel (11) seitwärts entriegeln.
- ⇒ Frontplatte ist entriegelt.



- ▶ Frontplatte (13) aus Rollenschnäppern (14) beidseitig ausrasten.
- ▶ Frontplatte (13) nach oben abnehmen.



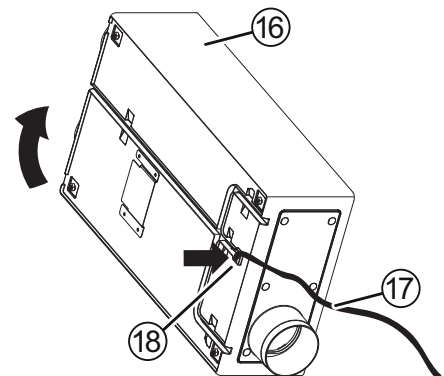
- ▶ Schrauben (14) von Abdeckung Klemmenkasten (15) entfernen.
- ▶ Abdeckung Klemmenkasten (15) abnehmen.



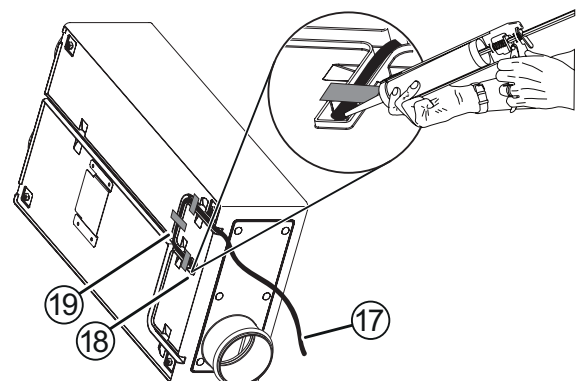
HINWEIS

Auf der Rückseite des Lüftungsgerätes befinden sich drei Kabelschächte für unterschiedliche Zuführungswege des Netzkabels zum elektrischen Anschluss im Gerät.

- ▶ Lüftungsgerät (16) auf die Seite drehen.
- ▶ Netzkabel (17) durch Gehäuseboden hindurchführen.
 - ▶ Darauf achten, dass Netzkabel ausreichende Länge besitzt.



- ▶ Kabelschacht (19) auswählen.
- ▶ Netzkabel (17) in Kabelschacht (19) mit Klebeband fixieren.
- ▶ Kabeldurchführung (18) mit dauerelastischer Dichtungsmasse verschließen.





HINWEIS

Durch Einrasten der Aufnahme am Gehäuseboden in Arretierung auf der Befestigungsplatte wird das Lüftungsgerätes während der Verschraubung vorübergehend in Position gehalten.



WARNUNG

Herabfallendes Lüftungsgerät.

Verletzung von Körperteilen und / oder Beschädigung von Gegenständen!

- ▶ Lüftungsgerät an Befestigungsplatte verschrauben.



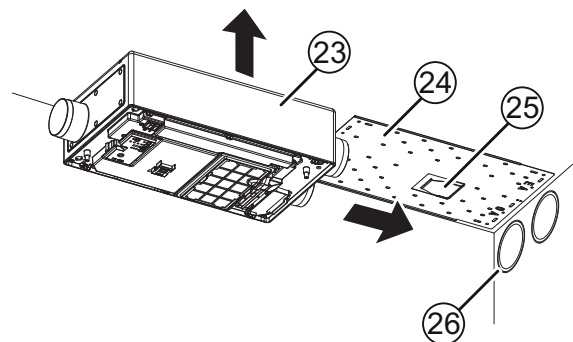
ACHTUNG

Verschiebung der Wickelfalzrohre in der Wanddurchführung.

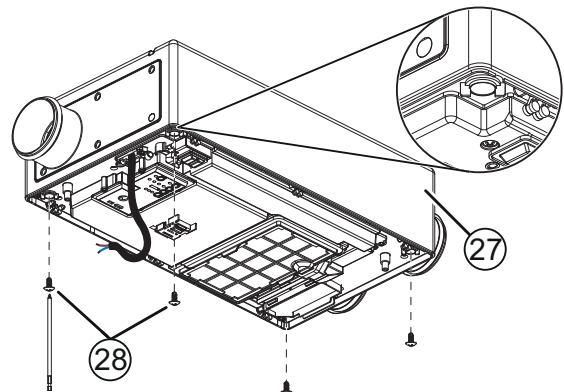
Leckluftstrom und / oder Eindringen von Kondensat in Isolierhülsen!

- ▶ Wickelfalzrohre durch Gegendrücken von außen fixieren.

- ▶ Lüftungsgerät (23) gegen Befestigungsplatte (24) drücken.
- ▶ Lüftungsgerät (23) in Richtung Wanddurchführung (26) schieben.
 - ▶ Darauf achten, dass Arretierung (25) in der entsprechenden Aufnahme am Gehäuseboden einrastet.



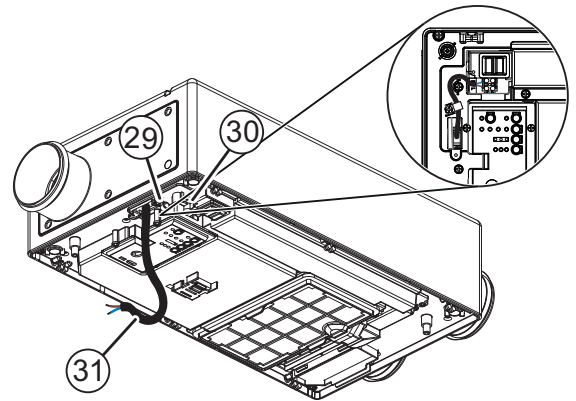
- ▶ Lüftungsgerät (27) mit vier Schrauben (28) an Befestigungsplatte verschrauben.



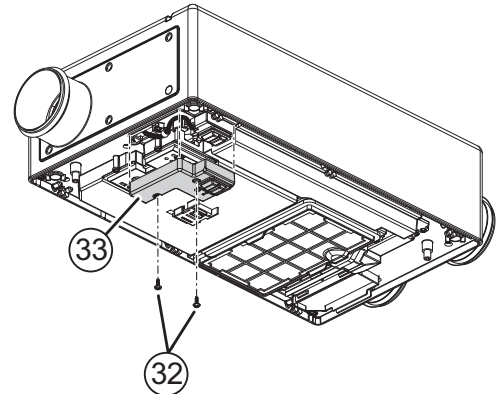
HINWEIS

Zum Verschrauben des Lüftungsgerätes an der Befestigungsplatte beiliegenden 200 mm Lang-Bit PH2 benutzen.

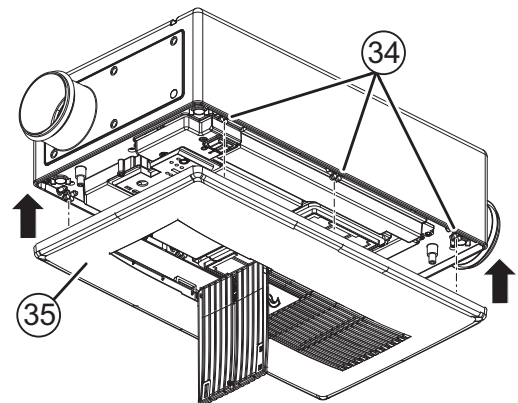
- ▶ Netzkabel (31) auf Länge zuschneiden.
- ▶ Netzkabel (31) mit Lüsterklemme (30) verbinden. (siehe Abschnitt 4: Elektrischer Anschluss)
 - ▶ Leiter Phase (braun) an Klemme L.
 - ▶ Leiter Neutral (blau) an Klemme N.
- ▶ Netzkabel mit Zugsicherung (31) sichern.



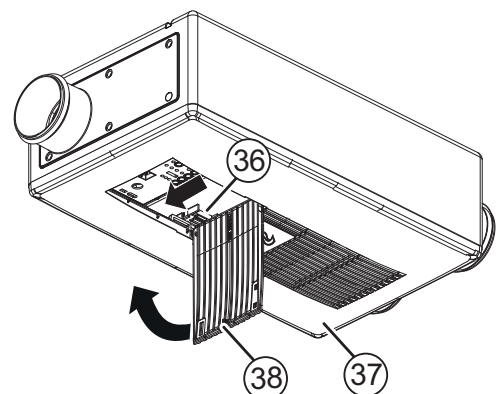
- ▶ Abdeckung Klemmenkasten (33) einsetzen.
- ▶ Abdeckung Klemmenkasten (33) mit zwei Schrauben (32) verschrauben.



- ▶ Frontplatte (35) in Rollenschnäppern (34) beidseitig in Gehäuse einrasten.



- ▶ Frontplatte (37) mit Hebel (36) seitwärts verriegeln.
 - ⇒ Frontplatte ist verriegelt.
- ▶ Gitterabdeckung (38) nach oben klappen



⇒ Lüftungsgerät ist montiert.

5.6 Wetterschutzhaube montieren

Bohrbild Grundplatte

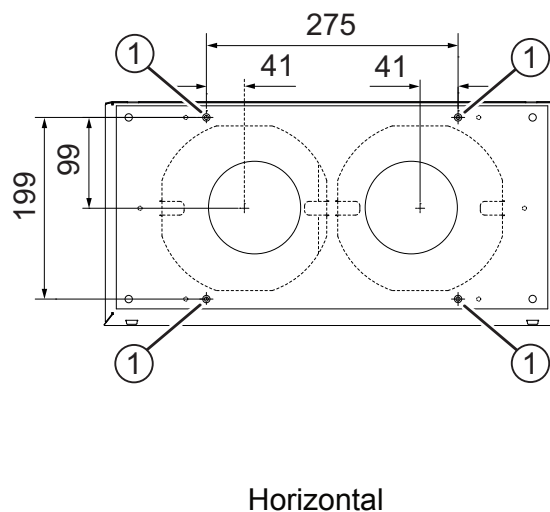
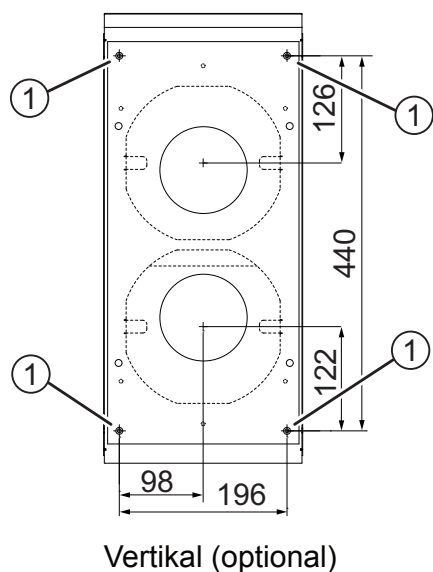


Abbildung 13: Bohrbild Grundplatte Wetterschutzhaube

1 Bohrung Ø 8 mm, min. 50 mm tief

Dichtungsmatte Grundplatte

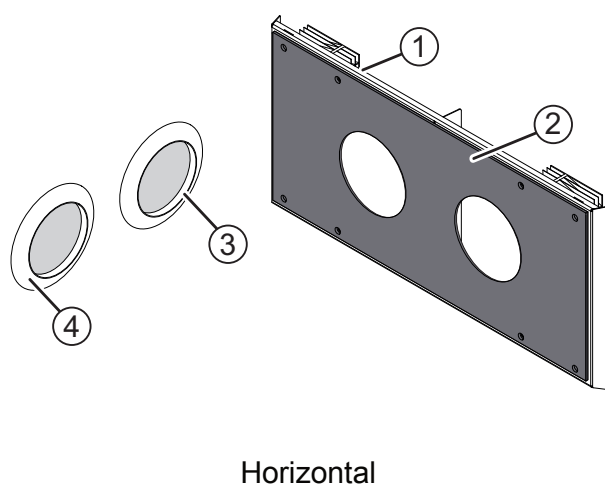
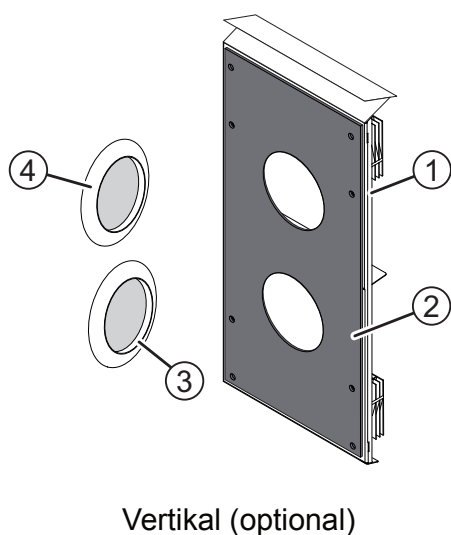


Abbildung 14: Dichtungsmatte Grundplatte Wetterschutzhaube

1 Grundplatte Wetterschutzhaube

3 Wickelfalzrohr

2 Dichtungsmatte

4 Isolierhülse

Wetterschutzhaube montieren



HINWEIS

Grundplatte Wetterschutzhaube entsprechend der Ausführung der Außenwand befestigen.

Ungedämmte Außenwand: Grundplatte Wetterschutzhaube mit vier Dübel Ø 8 mm befestigen.

Gedämmte Außenwand: Grundplatte Wetterschutzhaube mit vier Dämmstoffdübeln befestigen (Dämmstoffdübel nicht im Lieferumfang enthalten. Optional erhältlich).



VORSICHT

Montage Wetterschutzhaube.

Beschädigung der Außenwand!

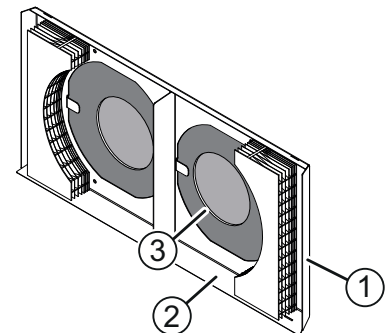
- ▶ Wetterschutzhaube erst montieren, wenn Außenwand fertiggestellt und vollständig ausgehärtet ist.

Voraussetzungen

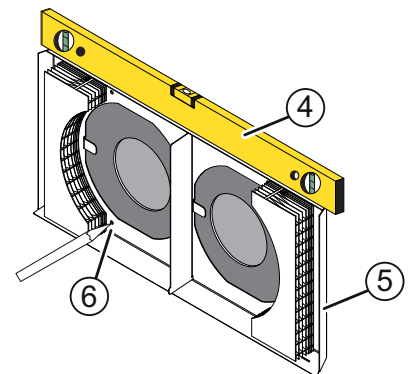
Wanddurchführung ist montiert und gekürzt.

Außenwand ist eben.

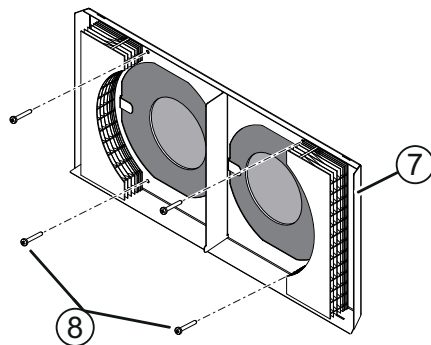
- ▶ Grundplatte Wetterschutzhaube (1) über Wickelfalzrohre (3) deckend zur Außenwand ansetzen.
- ▶ Darauf achten, dass sich Lage der Abtropfkante (2) unten befindet.



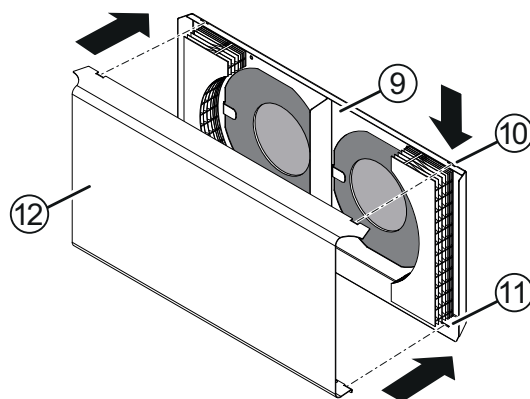
- ▶ Grundplatte Wetterschutzhaube (5) mit Wasserwaage (4) ausrichten.
- ▶ Vier Bohrungen (6) markieren.
- ▶ Bohrungen (6) mit Ø 8 mm, min. 50 mm tief anbringen und Dübel einsetzen.



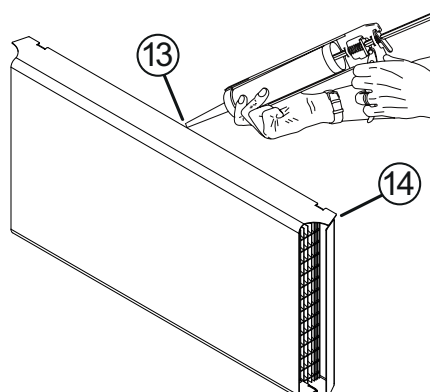
- Grundplatte Wetterschutzhaube (7) mit Schrauben (8) an Außenwand verschrauben.



- Abdeckung Wetterschutzhaube (12) in obere Schlitz (10) der Grundplatte (9) einsetzen.
- Abdeckung Wetterschutzhaube (12) in untere Schlitz (11) der Grundplatte (9) einrasten.



- Fuge (13) zwischen Abdeckung / Grundplatte Wetterschutzhaube (14) und Außenwand mit dauerelastischer Außen-Dichtungsmasse umlaufend versiegeln.



⇒ Wetterschutzhaube ist montiert.



ACHTUNG

Neu-Installation des Lüftungssystems.

Luftvolumenstrom nicht angepasst!

- Nach Ende Montage Lüftungssystem Autokalibrierung des Luftvolumenstroms starten (siehe Abschnitt 6.5: Luftvolumenstrom autokalibrieren).

6 Bedienung

6.1 Lüftungsgerät einschalten / ausschalten



GEFAHR

Falsche Versorgungsspannung.

Brandgefahr!

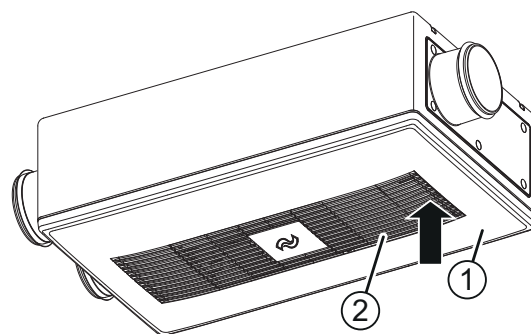
- ▶ Lüftungsgerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz betreiben.

Lüftungsgerät einschalten

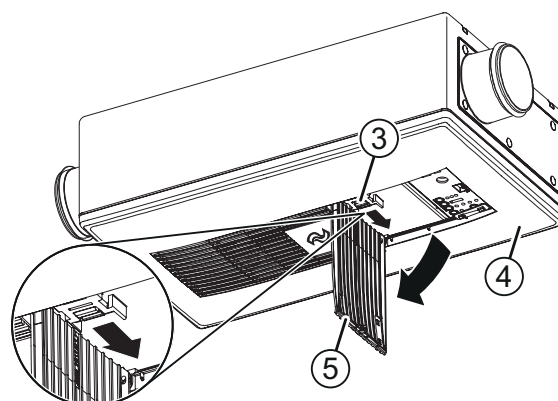
Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist ausgeschaltet.

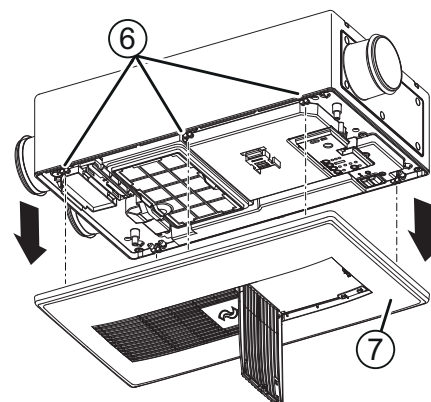
- ▶ Gitterabdeckung (2) auf Frontplatte (1) rechtsseitig nach oben drücken.
- ⇒ Gitterabdeckung ist ausgerastet.



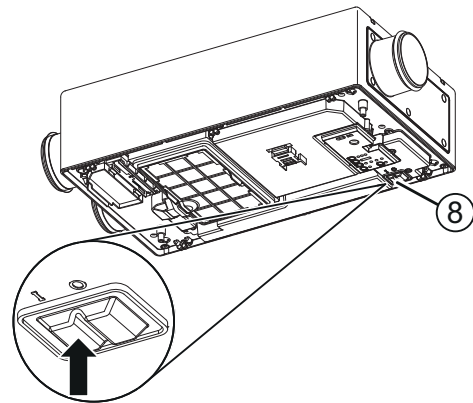
- ▶ Gitterabdeckung (5) nach unten klappen.
- ▶ Frontplatte (4) mit Hebel (3) seitwärts entriegeln.
- ⇒ Frontplatte ist entriegelt.



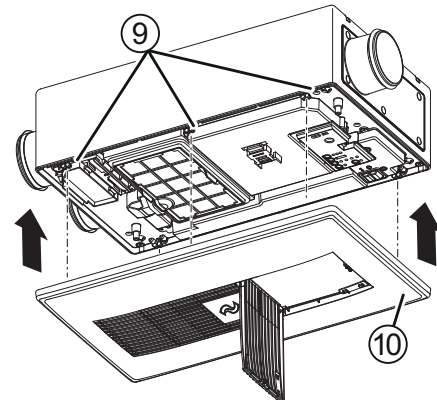
- ▶ Frontplatte (7) beidseitig an Rollenschnäpper (6) aus Gehäuse ausrasten.
- ▶ Frontplatte (7) nach unten abnehmen.



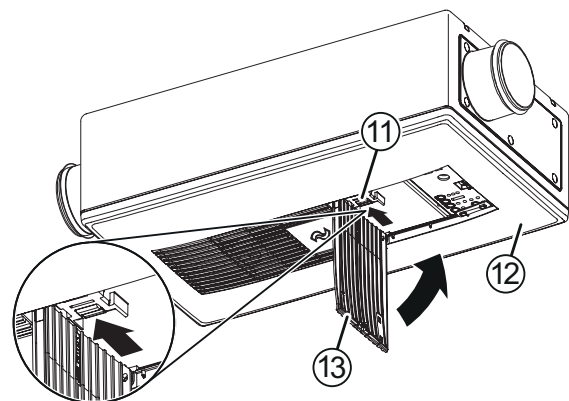
- ▶ Hauptschalter (8) in Stellung I drücken.



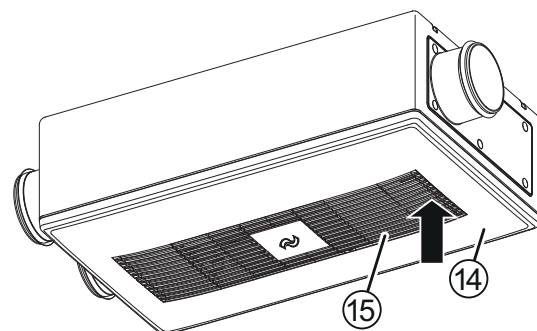
- ▶ Frontplatte (10) beidseitig in Rollenschnäpper (9) am Gehäuse einrasten.



- ▶ Frontplatte (12) mit Hebel (11) verriegeln.
⇒ Frontplatte ist verriegelt.
- ▶ Gitterabdeckung (13) nach oben klappen



- ▶ Gitterabdeckung (15) auf Frontplatte (14) rechtsseitig nach oben drücken.
⇒ Gitterabdeckung ist eingerastet.



- ⇒ Lüftungsgerät ist eingeschaltet.

Lüftungsgerät ausschalten



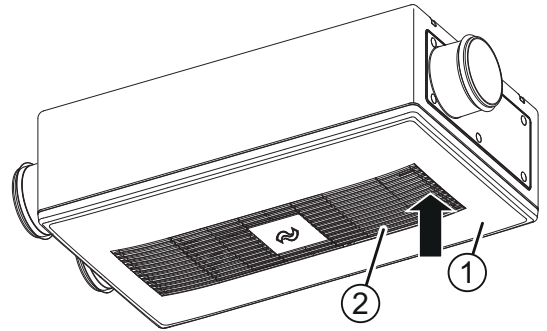
HINWEIS

Das Lüftungsgerät ist vor Wartungsarbeiten auszuschalten.

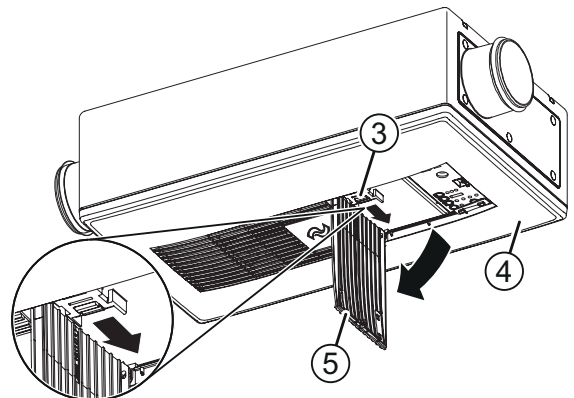
Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist eingeschaltet.

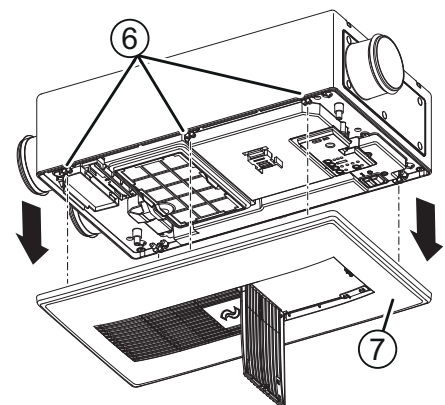
- ▶ Gitterabdeckung (2) auf Frontplatte (1) rechtsseitig nach oben drücken.
⇒ Gitterabdeckung ist ausgerastet.



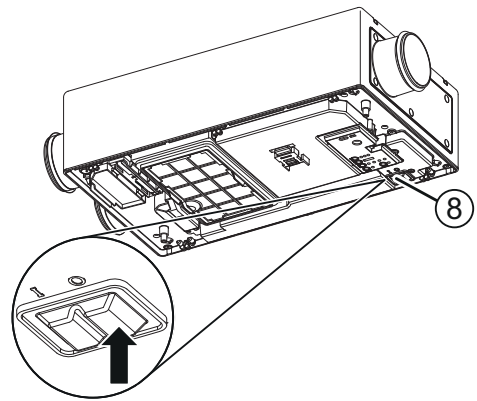
- ▶ Gitterabdeckung (5) nach unten klappen.
- ▶ Frontplatte (4) mit Hebel (3) entriegeln.
⇒ Frontplatte ist entriegelt.



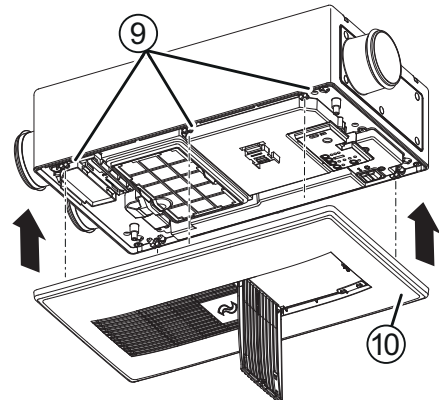
- ▶ Frontplatte (7) beidseitig aus Rollenschnäpper (6) am Gehäuse ausrasten.
- ▶ Frontplatte (7) nach unten abnehmen.



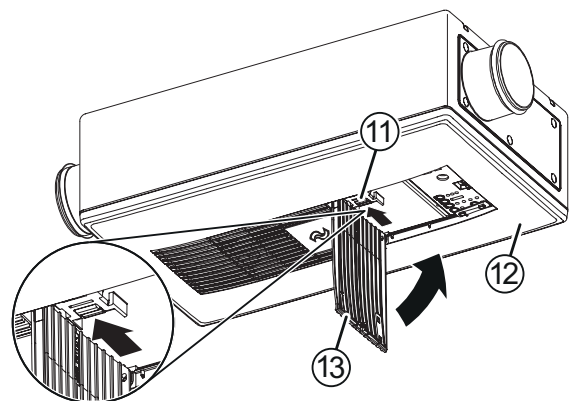
- ▶ Hauptschalter (8) in Stellung 0 drücken.



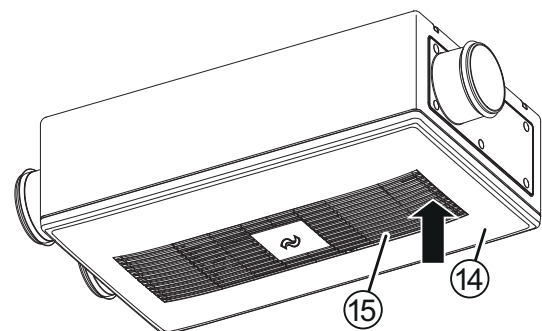
- ▶ Frontplatte (10) beidseitig in Rollenschnäpper (9) am Gehäuse einrasten.



- ▶ Frontplatte (12) mit Hebel (11) verriegeln.
⇒ Frontplatte ist verriegelt.
- ▶ Gitterabdeckung (13) nach oben klappen



- ▶ Gitterabdeckung (15) auf Frontplatte (14) rechts nach oben drücken.
⇒ Gitterabdeckung ist eingerastet.



- ⇒ Lüftungsgerät ist ausgeschaltet.

6.2 Lüftungsgerät starten / Standby setzen



HINWEIS

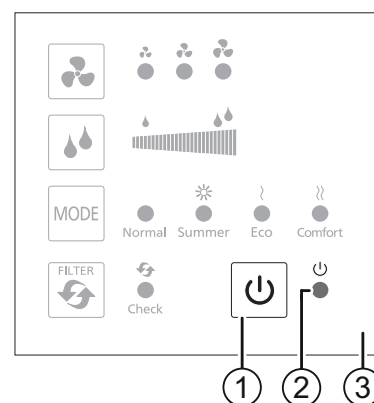
Nach dem Start des Lüftungsgerätes werden die Klappen für Außenluft und Abluft geöffnet. Dieser Vorgang dauert ca. 1 min. Im Standby-Betrieb ist die Einstellung der Betriebsart, des Entfeuchtungsgrades und des Luftvolumenstromes nicht möglich.

Lüftungsgerät am Bedienteil starten / Standby setzen

Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist Standby / gestartet.
Gitterabdeckung ist offen.

- ▶ Taste (1) am Bedienteil (3) drücken.
 - ⇒ Leuchtdiode Betrieb (2) leuchtet.
 - ⇒ Lüftungsgerät ist gestartet.
- ▶ Taste (1) an Bedienteil (3) wiederholt drücken.
 - ⇒ Leuchtdiode Betrieb (2) erlischt.
 - ⇒ Lüftungsgerät ist Standby.



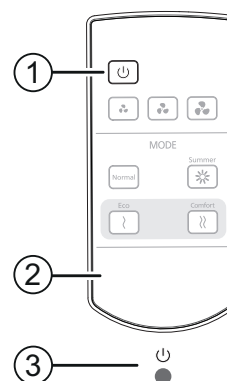
⇒ Lüftungsgerät ist gestartet / Standby.

Lüftungsgerät an Fernbedienung starten / Standby setzen

Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist Standby / gestartet.

- ▶ Taste Start (1) an Fernbedienung (2) drücken.
 - ⇒ Leuchtdiode Betrieb (3) am Bedienteil leuchtet.
 - ⇒ Lüftungsgerät ist gestartet.
- ▶ Taste Start (1) an Fernbedienung (2) wiederholt drücken.
 - ⇒ Leuchtdiode Betrieb (3) am Bedienteil erlischt.
 - ⇒ Lüftungsgerät ist Standby.



⇒ Lüftungsgerät ist gestartet / Standby.

6.3 Betriebsart wählen



HINWEIS

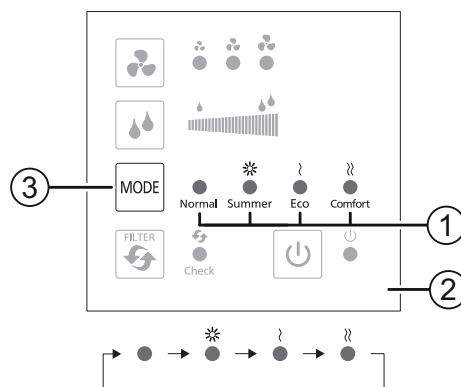
Am Bedienteil und an der Fernbedienung des Lüftungsgerätes inVENTer PAX lassen sich vier unterschiedliche Betriebsarten wählen (siehe Kapitel 2.2 Funktion – Betriebsarten).

Betriebsart an Bedienteil wählen

Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist eingeschaltet.

- Taste Betriebsart (3) an Bedienteil (2) wiederholt drücken.
 - ⇒ Leuchtdiode Betriebsart (1) leuchtet.



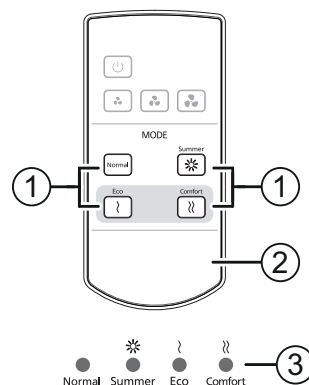
- ⇒ Betriebsart ist gewählt.

Betriebsart an Fernbedienung wählen

Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist eingeschaltet.

- Taste Betriebsart (1) an Fernbedienung (2) einzeln drücken.
 - ⇒ Leuchtdiode Betriebsart an Bedienteil (3) leuchtet.



- ⇒ Betriebsart ist gewählt.

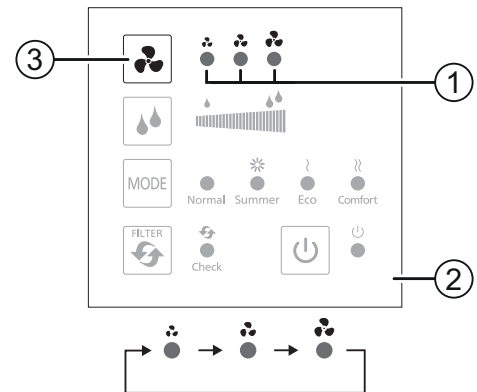
6.4 Luftvolumenstrom einstellen

Luftvolumenstrom an Bedienteil einstellen

Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist gestartet.

- ▶ Taste Ventilator (3) an Bedienteil (2) wiederholt drücken.
 - ⇒ Leuchtdiode 1 ... 3 (1) an Bedienteil (2) ist erleuchtet.



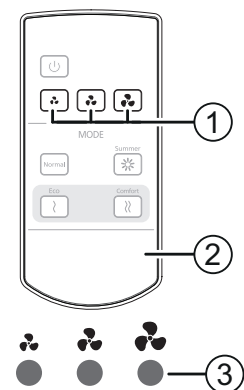
⇒ Luftvolumenstrom ist eingestellt.

Luftvolumenstrom an Fernbedienung einstellen

Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist gestartet.

- ▶ Taste Ventilator 1 ... 3 (1) an Fernbedienung (2) einzeln drücken.
 - ⇒ Leuchtdiode 1 ... 3 (3) an Bedienteil ist erleuchtet.



⇒ Luftvolumenstrom ist eingestellt.

6.5 Luftvolumenstrom autokalibrieren



ACHTUNG

Änderungen am Lüftungssystem oder Neu-Installation.

Luftvolumenstrom nicht angepasst!

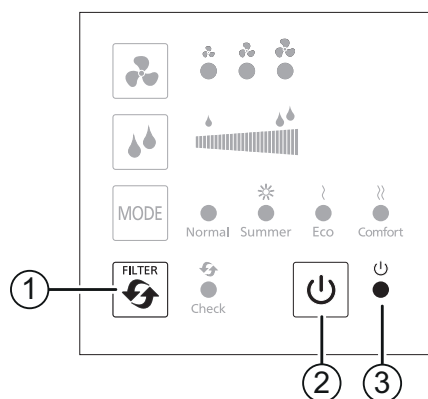
- ▶ Autokalibrierung des Luftvolumenstroms starten.
- ▶ Während der Autokalibrierung alle Türen und Fenster geschlossen halten.

Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist eingeschaltet.

Alle Türen und Fenster sind geschlossen.

- ▶ Taste Filterwechsel (1) für 3 s drücken.
 - ⇒ Automatische Regelung des Luftvolumenstromes ist gestartet.
 - ⇒ Leuchtanzeige Betrieb blinkt. Taste Betrieb (2) ist bereit.
 - ⇒ Einstellungen werden gespeichert.
 - ⇒ Nach Ende Einstellung wird zuletzt gewählte Betriebsart wieder angezeigt.



⇒ Luftvolumenstrom ist kalibriert.

6.6 Entfeuchtung einstellen



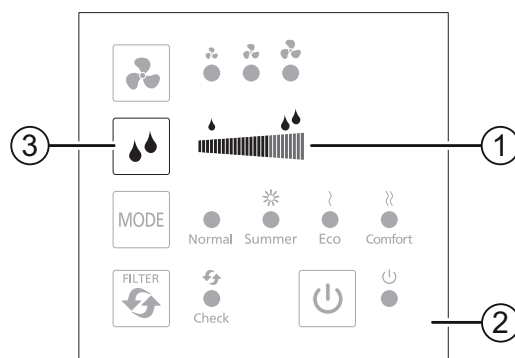
HINWEIS

Das Lüftungsgerät inVENTer PAX wird mit einem werksseitig eingestellten Entfeuchtungsgrad von 58 % Raumluftfeuchte ausgeliefert. Der Entfeuchtungsgrad lässt sich in 9 Stufen zwischen 40 ... 88 % Raumluftfeuchte einstellen (siehe Kapitel 2.2 Funktion – Entfeuchtung).

Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist gestartet.

- ▶ Taste Entfeuchtung (3) an Bedienteil (2) wiederholt drücken.
 - ⇒ Statusanzeige Entfeuchtung (1) an Bedienteil (2) leuchtet.



⇒ Entfeuchtung ist eingestellt.

6.7 Zeitintervall Filterwechsel wählen



VORSICHT

Staubfilter für Außenluft und Abluft verschmutzt.

Geräteleistung und Luftvolumenstrom verringern sich!

- ▶ Zeitintervall für Filterwechsel beachten.
- ▶ Beide Staubfilter für Außenluft **und** Abluft gleichzeitig tauschen.



HINWEIS

Am Bedienteil ist werksseitig ein Intervall von 180 Tagen für den Filterwechsel eingestellt. Je nach Verschmutzungsgrad von Außen- und Raumluft können vier Zeitintervalle für den Filterwechsel gewählt werden (siehe Kapitel 9: Wartung und Instandhaltung – Filterwechsel).

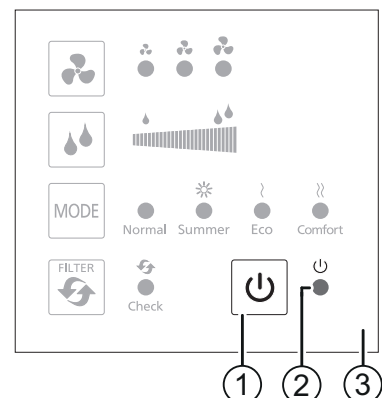
Voraussetzungen

Gitterabdeckung ist geöffnet.

Lüftungsgerät ist gestartet.

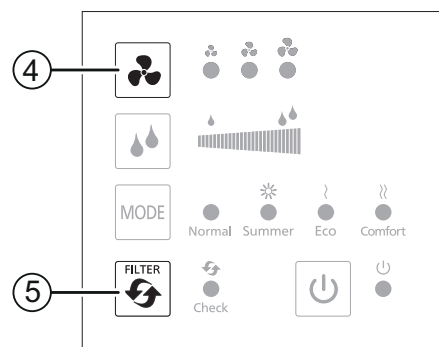
- ▶ Taste Betrieb (1) an Bedienteil (3) drücken.

- ⇒ Leuchtdiode Betrieb (2) erlischt.
- ⇒ Lüftungsgerät ist Standby.



- ▶ Taste Ventilator (4) und Taste Filterwechsel (5) gleichzeitig für 3 s drücken.

- ⇒ Summer ertönt zweimal.
- ⇒ Bedienteil bereit für Auswahl Zeitintervall.



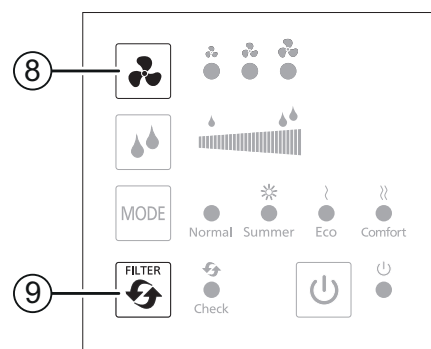
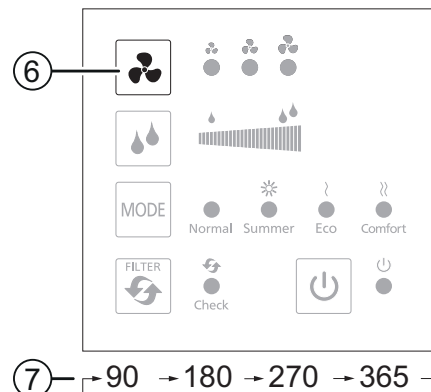


HINWEIS

Während der Auswahl des Zeitintervalls für den Filterwechsel blinken die Leuchtdioden Ventilator, Filter und Betrieb gleichzeitig in unterschiedlichen Kombinationen, um das aktuell ausgewählte Zeitintervall anzuzeigen. (siehe Abschnitt 9: Wartung und Instandhaltung – Zeitintervall Filterwechsel).

- ▶ Taste Ventilator (6) wiederholt drücken, bis gewünschtes Zeitintervall (7) erreicht ist.
 - ⇒ Summer ertönt bei jedem ausgewählten Zeitintervall.
 - ⇒ Aktuell gewähltes Zeitintervall wird durch Blinken der Leuchtdioden Ventilator, Filter und Betrieb angezeigt.

- ▶ Taste Ventilator (8) und Taste Filterwechsel (9) gleichzeitig für 3 s drücken.



- ⇒ Zeitintervall Filterwechsel ist gewählt.

6.8 Staubfilter tauschen



WARNUNG

Bedienung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten.

Verletzung von Körperteilen und / oder Fehlfunktionen!

- Filterwechsel nicht von Kindern und Personen durchführen lassen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.



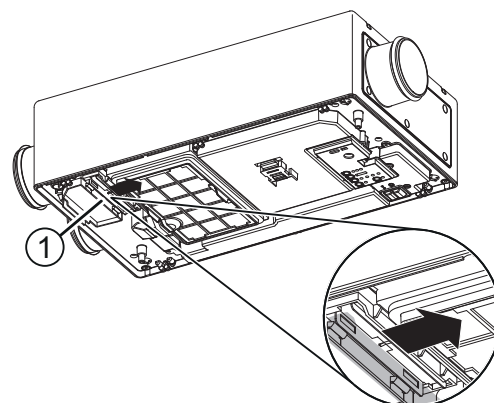
HINWEIS

Bei Luftfilterwechsel müssen Außenluftfilter **und** Abluftfilter getauscht werden.

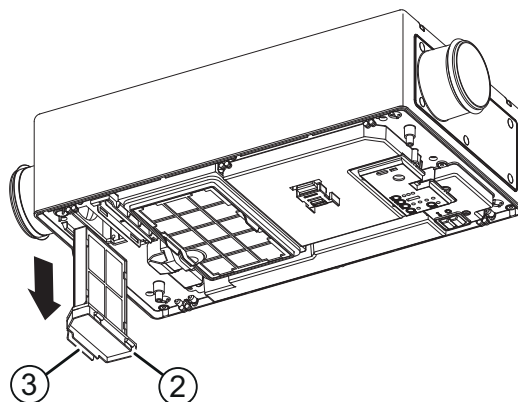
Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist ausgeschaltet.
Frontplatte ist entfernt.

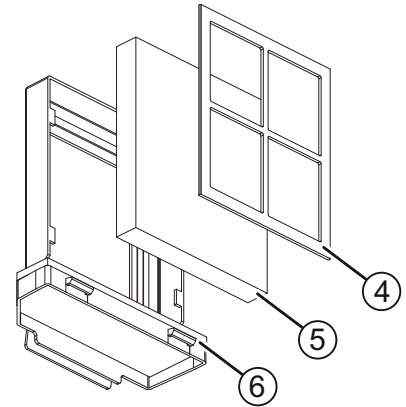
- Sicherungsblech (1) zur Seite ausrasten.



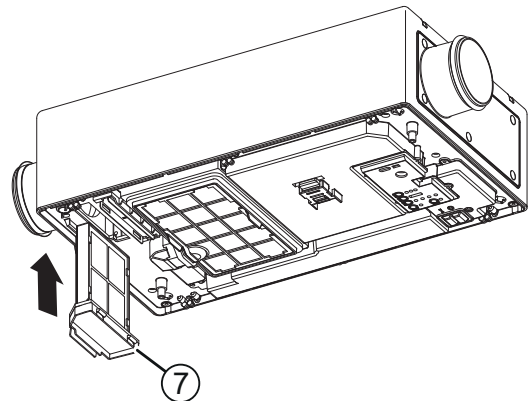
- Stege (3) an Außenluft-Filterkassette (2) zusammendrücken.
- Außenluft-Filterkassette (2) ausrasten.
- Außenluft-Filterkassette (2) nach unten ziehen.



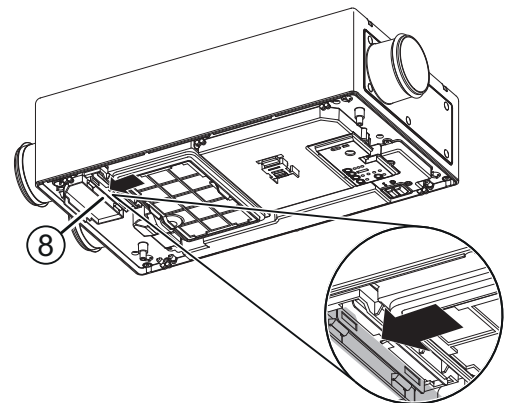
- ▶ Abdeckung Außenluft-Filterkassette (4) entfernen.
- ▶ Öffnung Außenluft-Filterkassette reinigen (aus-saugen).
- ▶ Filter (5) tauschen.
- ▶ Abdeckung Außenluft-Filterkassette (4) in Außenluft-Filterkassette (6) einsetzen.



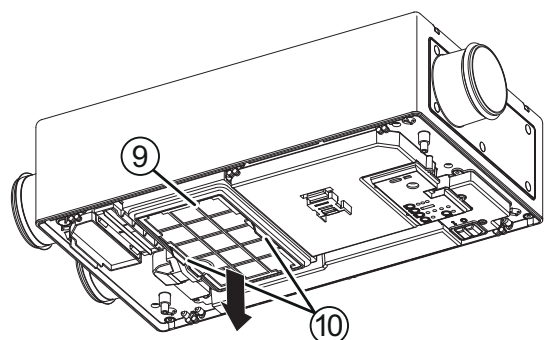
- ▶ Abdeckung Außenluft-Filterkassette (7) in Lüftungsgerät einschieben.
- ▶ Außenluft-Filterkassette (7) einrasten.



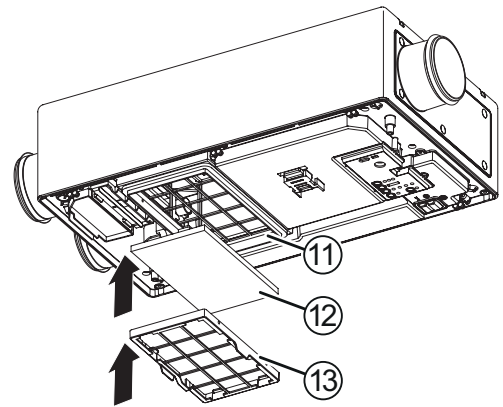
- ▶ Sicherungsblech (8) zur Seite einrasten.



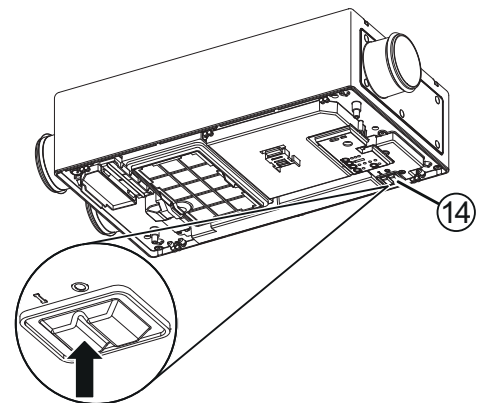
- ▶ Abdeckgitter Abluft-Filter (9) an Stegen (10) ausrasten.
- ▶ Abdeckgitter Abluft-Filter (9) abnehmen.
- ▶ Öffnung Abluft-Filter reinigen (aussaugen).



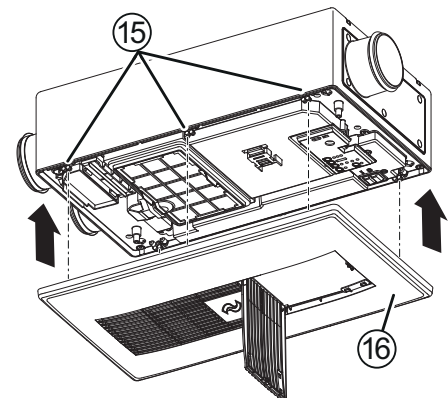
- ▶ Abluft-Staubfilter (12) tauschen.
- ▶ Abluft-Staubfilter (12) in Abdeckgitter Abluft-Filter (13) einsetzen.
- ▶ Abdeckgitter Abluft-Filter (13) in Lüftungsgerät (11) einsetzen.



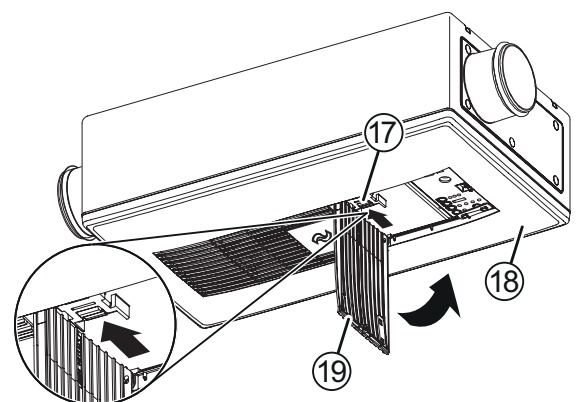
- ▶ Hauptschalter (14) in Stellung I drücken
⇒ Lüftungsgerät ist eingeschaltet.



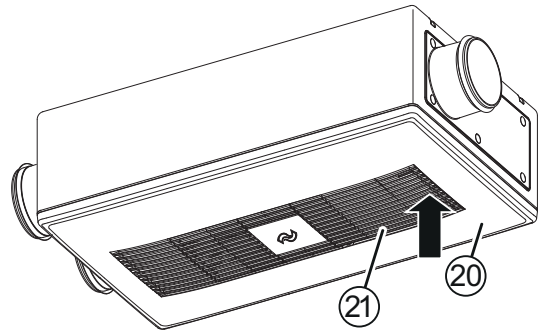
- ▶ Frontplatte (16) beidseitig in Rollenschnäpper (15) am Gehäuse einrasten.



- ▶ Frontplatte (18) mit Hebel (17) verriegeln.
⇒ Frontplatte ist verriegelt.
- ▶ Gitterabdeckung (19) nach oben klappen.



- Gitterabdeckung (21) auf Frontplatte (20) rechts nach oben drücken.
- ⇒ Gitterabdeckung ist eingerastet.



⇒ Staubfilter sind getauscht.

6.9 Werkseinstellungen setzen



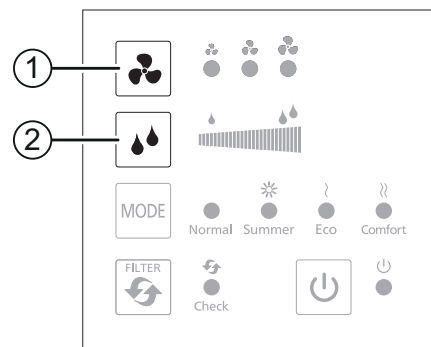
HINWEIS

Die Einstellungen der Luftvolumenströme und Luftklappen können auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Voraussetzungen

Lüftungsgerät ist Standby.

- Taste Ventilator (1) und Taste Entfeuchtung (2) gleichzeitig 10 s drücken.
- ⇒ Summer ertönt.



⇒ Werkseinstellungen sind gesetzt.

7 Technische Daten

Betriebsbedingungen Lüftungssystem

Merkmal	Wert
Außentemperatur	–20 ... 35 °C
Innentemperatur	5 ... 35 °C

Lüftungsgerät

Merkmal	Wert			
Schutzart	IP 24			
Schutzklasse	II			
Eingangsspannung	230 V, 50 Hz			
Luftvolumenstrom *)	30 m³/h	52 m³/h	78 m³/h	90 m³/h **)
Leistungsaufnahme	3,5 W	8,0 W	18 W	25 W
Max. Leistungsaufnahme mit Heizung	< 375	< 375	375	-
Schallemission (bewertet)	19 dB(A)	22 dB(A)	29 dB(A)	35 dB(A)
Normschallpegeldifferenz Abluftraum	47 dB			
Normschallpegeldifferenz Zuluftaum	77 dB			
Wärmerückgewinnung	80 %	78 %	75 %	-
Leckverlust	5 %			
Breite / Höhe / Tiefe	720 mm / 340 mm / 191 mm			
Gewicht	9500 g			
Abluft / Außenluft	Ohne aggressive Gase, Stäube und Öle			
Betriebstemperatur	–20 ... 35 °C			

*) Freiblasend **) Nur Fortluft-Betrieb

Wetterschutzhaube horizontal

Merkmal	Wert
Breite / Höhe / Tiefe	496 mm / 245 mm / 44 mm
Gewicht	1700 g
Farbe	Weiß - RAL 9016 / Grau - RAL 9006

Wetterschutzhaube vertikal

Merkmal	Wert
Breite / Höhe / Tiefe	233 mm / 527 mm / 53 mm
Gewicht	1800 g
Farbe	Weiß - RAL 9016 / Grau - RAL 9006

Wanddurchführung (Isolierhülse mit Wickelfalzrohr)

Merkmal	Wert
Länge / Durchmesser	600 mm / 140 mm (einfach)
Gewicht komplett	2500 g
Wickelfalzrohr	840 g
Isolierhülse	420 g

Schalldämpfer

Merkmal	Wert
Länge / Ø Rohr / Ø Isolierung	380 ... 500 mm / DN100 / 160 mm
Gewicht	500 g

Typenschild



Abbildung 15: Angaben Typenschild

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1 Bezeichnung System | 5 Elektrische Schutzklasse II |
| 2 Bezeichnung Artikel | 6 Seriennummer Hersteller |
| 3 Bestellnummer | 7 IP-Code |
| 4 Elektrische Anschlusswerte | 8 CE-Kennzeichnung |

8 Lieferumfang und Zubehör

Lieferumfang

Basis-Set Lüftungsgerät

- Hauptmodul inVENTer PAX mit Fernbedienung, Befestigungsplatte, Bohrschablone, Beipack
- Schalldämpfer
- Steckverbinder
- Wanddurchführung (Isolierhülse/Wickelfalzrohr)
- Wetterschutzhaube PAX-h (weiß/grau) und Beipack
- Montage- und Bedienungsanleitung

Komponente	Bestell-Nummer
inVENTer PAX	1001-3001

Wetterschutzhaube PAX-h

- Wetterschutzhaube PAX-h (weiß/grau) und Beipack

Komponente	Bestell-Nummer
Wetterschutzhaube PAX-h, weiß – RAL 9016	1508-3001
Wetterschutzhaube PAX-h, grau – RAL 9006	1508-3002

Wetterschutzhaube PAX-v (optional)

- Wetterschutzhaube PAX-v (weiß oder grau) und Beipack

Komponente	Bestell-Nummer
Wetterschutzhaube PAX-v, weiß – RAL 9016	1508-3003
Wetterschutzhaube PAX-v, grau – RAL 9006	1508-3004

Zubehör (optional)

Komponente	Bestell-Nummer
Wickelfalzrohr DN100x995	1506-3002
Tellerventil-Zuluft DN100, Stahl-weiß	3006-3001
Schalldämpfer DN100, Teleskop (380-500)	3008-3001
Steckverbinder Nippel DN100, Lippendichtung	3008-3002
Steckverbinder Muffe DN100	3008-3006
Bogen-90° DN100, Lippendichtung	3008-3007
T-Stück DN100, Lippendichtung	3008-3008
Enddeckel-Rohr DN100	3008-3009
Befestigungsschelle DN100, M8/10	3008-3010
Beipack Rohrsystem inVENTer PAX	2005-3001
Staubfilter inVENTer PAX (1 Set)	1004-3001
2K-Montageschaum (nur für gewerbliche Kunden)	1004-0050

9 Wartung und Instandhaltung

Das Lüftungssystem inVENTer PAX ist nahezu wartungsfrei. Im Abschnitt 9: Wartung und Instandhaltung – Wartungsplan finden Sie eine Tabelle mit einer Auflistung aller Wartungsmaßnahmen.



WARNUNG

Reinigung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten.

Verletzung von Körperteilen und / oder Fehlfunktionen!

- ▶ Reinigung nicht von Kindern und Personen durchführen lassen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.



ACHTUNG

Kratz- und Wärmeempfindliche Oberfläche des Lüftungsgerätes.

Beschädigung der Oberfläche!

- ▶ Keine sand-, soda-, säure- oder chlorhaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Wassertemperatur zur Reinigung muss unter 60°C betragen.

Reinigungsmittel

Zur Reinigung der Frontplatte und des Gehäuses des Lüftungsgerätes kann ein weiches, feuchtes Tuch verwendet werden.

Nachfolgende Hilfsmittel können zur Reinigung verwendet werden:

- Flusenfreies, weiches Tuch
- Weicher Pinsel

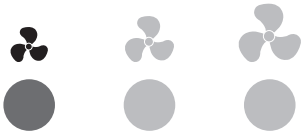
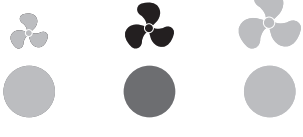
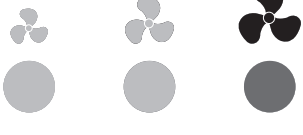
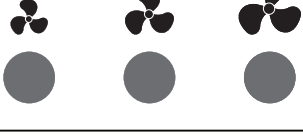
Wartungsplan

Intervall / Tage	Baugruppe	Wartungsmaßnahme
90	Gehäuse Lüftungsgerät	Oberfläche des Gehäuses mit einem feuchten Tuch reinigen.
90 - 180 - 270 - 365*)	Staubfilter	Staubfilter tauschen. Öffnungen für Staubfilter aussaugen.
Jährlich	Rohre	Reinigung durch Installationsbetrieb.

*) Wartungsintervall: Staubfilter tauschen bei gegebener Staubbelastung

Staubfilterwechsel

Während der Auswahl des Intervalls für den Filterwechsel wird durch gleichzeitiges Blinken der Leuchtdioden Ventilator, Filterwechsel und Betrieb am Bedienteil das aktuell ausgewählte Intervall angezeigt:

Intervall / Tage	Leuchtdiode		
	LED Ventilator	LED Filterwechsel	LED Betrieb
90			
180			
270			
365			

10 Fehlerbehebung und Entsorgung



HINWEIS

Falls Ihr Lüftungsgerät nicht einwandfrei funktioniert, beachten Sie die nachfolgende Tabelle zur Fehlerbehebung. Besteht die Störung danach weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder Werksvertreter oder an den technischen Service der inVENTer GmbH (siehe Abschnitt 11: Gewährleistung und Service – Service).

Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Geräusche	Gerät nicht korrekt befestigt.	Befestigungsplatte überprüfen. Gerät korrekt ausrichten.
LED leuchten nicht	Gerät nicht eingeschaltet.	Gerät einschalten.
	Stromkreis unterbrochen.	Netzkabel überprüfen. Sicherungsautomat überprüfen.
LED Wartung blinkt	Ende Wartungsintervall ist erreicht.	Staubfilter tauschen. Taste Filterwechsel drücken.
Fernbedienung ohne Funktion	Batterien erschöpft.	Batterien tauschen.

Entsorgung

Führen Sie die Entsorgung des Produktes nach den jeweils gültigen nationalen Vorschriften durch.

Die Produkte, die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind wegen ihrer schadstoffarmen Verarbeitung weitgehend recyclingfähig. Wenden Sie sich für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung ihres Altsystems an einen Entsorgungsbetrieb für Elektronikgeräte.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Entsorgungsempfehlungen.

Produkt	Material	Entsorgung
Lüftungsgerät komplett	Kunststoff / Metall	Sammelstelle für Elektronikgeräte
Fernbedienung	Kunststoff / Metall	Sammelstelle für Elektronikgeräte
Verpackung	Papier, Pappe	Papier-Container
Wetterschutzhaube	Edelstahl	Altmetall-Sammlung
	ASA	Wertstoff-Sammlung
Batterien	Alkali-Mangan	Kommunale Abfallentsorgung, GRS
Staubfilter	Polyester	Hausmüll

11 Gewährleistung und Service

Gewährleistung



HINWEIS

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler Ihres Heimatlandes.

Lüftungssystem

Der Hersteller übernimmt eine Gewährleistung von zwei Jahren für das Lüftungssystem inVENTer PAX. Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn:

- Schäden auftreten, die durch unsachgemäße und zweckwidrige Behandlung und Benutzung oder durch Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung verursacht werden,
- Ergänzungs- oder Zubehörteile verwendet werden, die nicht vom Hersteller des Systems freigegeben sind,
- Umbauten und / oder Änderungen am Lüftungssystem inVENTer PAX vorgenommen werden,
- Ersatzteile verwendet werden, die nicht Original-Ersatzteile des Herstellers des Lüftungssystems inVENTer PAX sind,
- Schäden durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse verursacht werden,
- Schäden auftreten, die auf chemische und / oder elektrochemische Einwirkungen von Flüssigkeiten oder Gasen zurückzuführen sind.

Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen innerhalb von vier Wochen.

Dokumentation

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Installation, der Montage, des Betriebes sowie der Instandhaltung und Wartung berücksichtigen. Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, dass Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung Ihren Lieferanten, Werksvertreter oder unsere Service-Mitarbeiter.

Deutschland

Telefon	+49 (0) 36427 211 - 0
Telefax	+49 (0) 36427 211 - 113
E-Mail	info@inventer.de
Internet	http://www.inventer.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
07751 Löberschütz
Deutschland
Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Fax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de
Homepage: www.inventer.de

Geschäftsführer: Annett Wettig
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982
Amtsgericht Jena HRB 510380

Bildnachweis:
© inVENTer GmbH 2015

Rechte an allen Inhalten:
© inVENTer GmbH 2015

Änderungen vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

inVENTer GmbH

Ortsstraße 4a

07751 Löberschütz

Telefon: +49 (0) 36427 211 - 0

Telefax: +49 (0) 36427 211 - 113

E-Mail: info@inventer.de

www.inventer.de

Änderungen vorbehalten
© inVENTer GmbH 2015
Bestell-Nummer 7002-0029